



# Rechenschaftsbericht 2024

## Einwohner- und Ortsbürgergemeinden

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>1. Allgemeine Verwaltung</b> .....	<b>5</b>
1.1. Legislative .....	5
Stimmberechtigte .....	5
Abstimmungen und Wahlen .....	5
Gemeindeversammlungen .....	7
1.2. Gemeinderat.....	8
Zusammensetzung.....	8
Ressortverteilung .....	8
Geschäftsstatistik .....	9
1.3. Kommissionen.....	9
Vom Volk gewählte Kommissionen.....	9
Vom Gemeinderat gewählte Kommissionen .....	9
1.4. Gemeindevertreter und -delegierte .....	10
1.5. Gemeindeverwaltung .....	11
Hauptamtliches Personal .....	11
Nebenamtliches Personal .....	12
1.6. Gemeindeliegenschaften.....	13
Unterhalt und Umbauten .....	13
Neubauten.....	17
Veränderungen im Bestand .....	17
<b>2. Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b> .....	<b>18</b>
2.0. Rechtsaufsicht.....	18
Betreibungen.....	18
Bürgerrechtswesen .....	19
Einwohner- und Fremdenkontrolle .....	20
Zivilstandswesen .....	22
2.1. Polizei.....	23
Regionalpolizei aargauSüd .....	23
2.2. Feuerwehr .....	25
Brandverhütung.....	25
Feuerwehr Oberwynental.....	25
2.3. Militär.....	27
Wehrpflichtige .....	27
2.4. Bevölkerungsschutz .....	27
Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd .....	27
Regionales Führungsorgan (RFO) aargauSüd .....	28
2.5. Schiessanlage Murweid .....	28
<b>3. Bildung</b> .....	<b>29</b>
3.1. Schulleitung.....	29
Schülerzahlen .....	30

3.2.	Musikschule.....	31
3.3.	Schulsozialarbeit (SSA).....	32
<b>4.</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit.....</b>	<b>34</b>
4.1.	Kulturförderung.....	34
	Gemeindebibliotheken .....	34
	Museen .....	35
	Denkmalpflege, Heimatschutz .....	36
4.2.	Hallen- und Freibad Menziken .....	37
	Betriebsbericht .....	37
	Verkaufte Eintritte.....	37
<b>5.</b>	<b>Gesundheit .....</b>	<b>38</b>
5.1.	Spitex-Verein Menziken-Burg.....	38
<b>6.</b>	<b>Soziale Sicherheit .....</b>	<b>39</b>
6.1.	Sozialversicherungen .....	39
	Alters- und Invalidenversicherung.....	39
	Arbeitslosenversicherung.....	39
	Liste der säumigen Versicherten.....	39
6.2.	Jugendschutz .....	40
	Mütter- und Väterberatung .....	40
	Kinderbetreuung.....	40
6.3.	Bürgerheim.....	42
	Heimbetrieb.....	42
6.4.	Regionaler Sozialdienst Oberwynental .....	43
<b>7.</b>	<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>44</b>
7.1.	Kantonsstrassen.....	44
7.2.	Gemeindestrassen .....	44
7.3.	Werkdienst .....	45
7.4.	Privatfahrzeugverkehr .....	46
<b>8.</b>	<b>Umweltschutz, Raumordnung .....</b>	<b>46</b>
8.1.	Wasserversorgung .....	46
8.2.	Abwasserbeseitigung .....	47
	Abwasserbeseitigung Gemeinde .....	47
8.3.	Abfallbeseitigung .....	48
	Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg (GEKAL) .....	49
8.4.	Friedhof und Bestattungen .....	49
8.5.	Gewässer .....	49
8.6.	Naturschutz .....	49
	Pilzkontrollstelle .....	50
8.7.	Übriger Umweltschutz .....	50
	Rauchgaskontrolle .....	50
	Kadaververwertung.....	50
8.8.	Raumordnung.....	51

Bau und Planung.....	51
Ortsplanung.....	52
Regionalplanung – aargauSüd impuls .....	53
<b>9. Volkswirtschaft.....</b>	<b>53</b>
9.1. Energiemassnahmen .....	53
<b>10. Finanzen und Steuern.....</b>	<b>54</b>
10.1. Steuerkommission .....	54
10.2. Veranlagungen .....	54
10.3. Erbschafts- und Schenkungssteuern.....	54
10.4. Inventarwesen .....	55
10.5. Hundesteuern .....	55
10.6. Abrechnung über den Steuerbezug.....	55
<b>11. Ortsbürgerverwaltung .....</b>	<b>56</b>
11.1. Legislative.....	56
Stimmberechtigte .....	56
Gemeindeversammlungen .....	56
11.2. Gemeindeliegenschaften .....	56
<b>12. Forstwirtschaft .....</b>	<b>57</b>
12.1. Forstbetrieb aargauSüd.....	57
12.2. Waldhüttenbetrieb .....	58

## Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Auch das Jahr 2024 war für unsere Gemeinde wieder ein Jahr mit zahlreichen Herausforderungen, die es zu meistern galt.

Im Rechenschaftsbericht 2024 möchten wir Ihnen einen transparenten Überblick über die wichtigsten Arbeiten und Zahlen des vergangenen Jahres geben. Unser Dank gilt allen, die sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen – sei es durch ehrenamtliches Engagement, konstruktive Anregungen oder tatkräftige Mithilfe. Ihr Einsatz ist ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde.

Wir danken Ihnen für die im vergangenen Jahr gewährte Unterstützung, das Vertrauen und das Engagement für eine gute Zukunft der Gemeinde Menziken.

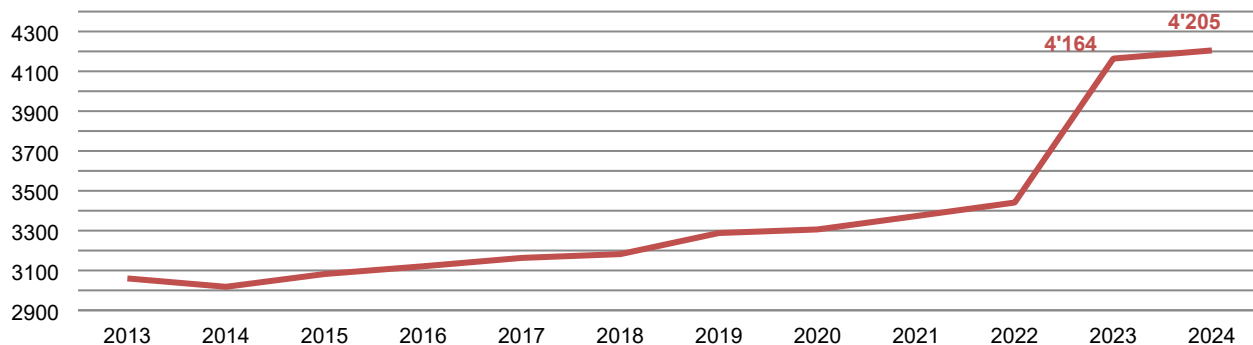
Gemeinderat Menziken

Im März 2025

# 1. Allgemeine Verwaltung

## 1.1. Legislative






### Stimmberechtigte



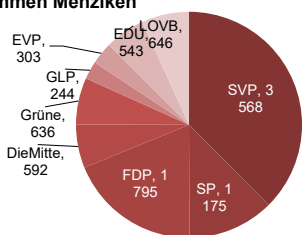
### Abstimmungen und Wahlen

#### Abstimmungen

	Ebene	Vorlage	Menziken		Gesamtergebnis	Stimm-beteiligung
			Ja	Nein		
3. März	Bund	Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»	1'310	811	✓	51.0 %
		Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»	538	1'566	✗	50.9 %
9. Juni	Bund	Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»	588	915	✗	36.4 %
		Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien - Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»	587	900	✗	36.4 %
		Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»	524	974	✗	36.4 %
		Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)	697	803	✗	36.4 %
	Kanton	Verfassung des Kantons Aargau (Kurztitel und Klimaparagraf); Änderung vom 7. November 2023	589	830	✗	34.9 %
22. September	Bund	Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»	460	1'047	✗	36.3 %
		Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)	353	1'142	✗	36.2 %

24. November	Bund	Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen		✓	32.7 %
		Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)		✓	32.3 %
		Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)		✗	32.3 %
		Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)		✓	32.4 %
	Kanton	Aargauische Volksinitiative «Für eine Demokratie mit Zukunft (Stimmrechtsalter 16 im Aargau)» vom 7. Februar 2023		✗	32.0 %

## Wahlen

Ebene	Vorlage	Kandidaten	Stimmen Menziken	Gewählt	Stimm- beteiligung
20. Oktober	Wahl von fünf Mitgliedern des Regierungsrats für die Amtsperiode 2025/2028	Gallati Jean-Pierre	665	✓	23.4 %
		Attiger Stephan	657	✓	
		Dieth Markus	626	✓	
		Bircher Martina	572	✓	
		Egli Dieter	528	✓	
		Flach Beat	255	✗	
		Müri Ruth	232	✗	
		Barth Ilayda	72	✗	
		Del Fabro Melanie	66	✗	
		Sommer Paula	63	✗	
		Lüscher Pius	54	✗	
		Schöni Theres	48	✗	
		Schmid Thomas R.	44	✗	
		Zurfluh Stephan	41	✗	
	Vereinzelte	189			
Wahl von neun Mitgliedern des Grossen Rats für die Amtsperiode 2025/2028					24.3 %
<b>Parteistimmen Menziken</b> 	SVP	501	Rudolf Bruno		
		479	Borer-Mathys Barbara		
		460	Kaspar Manuel		
		410	Baumgartner Simon		
	FDP	453	Meier Adrian		
	SP	222	Lanz Luzia		
	Grüne	159	Lüscher Severin		
	EDU	150	Haller Rolf		
	EVP	81	Seibert Uriel		

## Gemeindeversammlungen

**19. Juni 2024** – Von 4'150 Stimmberechtigten nahmen 152 teil, was einer **Stimmbeteiligung von 3.7 %** entspricht.

1. **Genehmigung** des Protokolls vom 8. November 2023
2. **Genehmigung** des Rechenschaftsberichts 2023
3. **Genehmigung** der Gemeinderechnungen 2023
4. **Rückweisung** der Kreditabrechnung für die Neugestaltung des Gemeindehausplatzes
5. **Genehmigung** eines anteilmässigen Planungskredits von CHF 265'000.00 für den Neubau eines Feuerwehrmagazins für den Gemeindeverband Stützpunktfeuerwehr B Oberwynental auf Parzelle GB Reinach Nr. 1230
6. **Zustimmung** zur Errichtung der selbständigen öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalt «Forstbetrieb aargauSüd»
7. **Genehmigung** eines Planungskredits von CHF 485'000.00 für den Neubau eines Werkhofs
8. Verschiedenes und Umfrage

**6. November 2024** – Von 4'190 Stimmberechtigten nahmen 205 (bis Traktandum 5) bzw. 207 (ab Traktandum 6) teil, was einer **Stimmbeteiligung von 4.9 %** entspricht.

1. **Genehmigung** des Protokolls vom 19. Juni 2024
2. **Genehmigung** der Kreditabrechnung für die Neugestaltung des Gemeindehausplatzes
3. **Genehmigung** des Reglements zur Finanzierung von Erschliessungsanlagen (Finanzierungsreglement)
4. **Genehmigung** eines Verpflichtungskredits von CHF 27'000.00 für die Anschaffung eines neuen Schliesssystems für die Zivilschutzorganisation aargauSüd
5. **Genehmigung** der Deutschförderung vor dem Kindergarten / Spielgruppe für alle
6. **Genehmigung** des Planungskredits von CHF 500'000.00 für das qualitätssichernde Verfahren für den Schulhausneubau
7. **Genehmigung** eines Verpflichtungskredits von CHF 1'550'000.00 für den Erwerb der Liegenschaft Kirchstrasse 2 auf Parzelle Nr. 314
8. **Genehmigung** des Budgets 2025 mit einem Steuerfuss von 118 %
9. Verschiedenes und Umfrage

## 1.2. Gemeinderat

### Zusammensetzung



Erich Bruderer  
Gemeindeammann



Andreas Mäder  
Vizeammann



Hanspeter Boller  
Gemeinderat



Ursula Friederich  
Gemeinderätin



Simon Baumgartner  
Gemeinderat



Hans Heinrich Leuzinger  
Gemeinderat



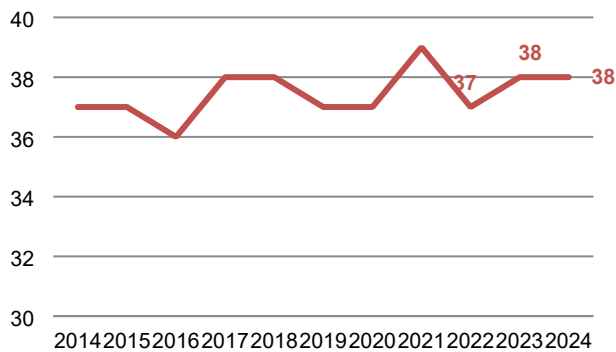
Alfred Merz  
Gemeinderat

### Ressortverteilung

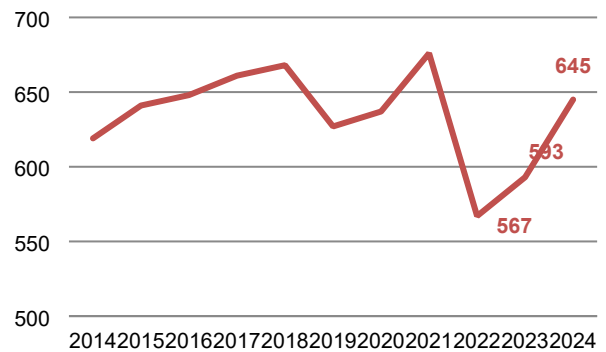


## Geschäftsstatistik

### Sitzungen



### Behandelte Geschäfte



## 1.3. Kommissionen

### Vom Volk gewählte Kommissionen



#### Finanzkommission

- Socin Christoph (Präsident)
- Giossi Samantha
- Gurtner Sandra
- Siegrist Stephan
- Stadler Daniel



#### Steuerkommission

- Gautschi Roland
- Good Philipp
- Hermann Nicole
- Rossi Lea
- Hofmann Eugen, Ersatzmitglied (bis 11.12.)
- Niedermühlbichler Herbert, Steuerkommissär



#### Stimmzähler des Wahlbüros

- Baumgartner Madlen
- Burkard Peter
- Hofmann Eugen (bis 11.12.)
- González Mato Jacqueline, Ersatzmitglied
- Sönmez Hülya, Ersatzmitglied
- Weber Ariane, Ersatzmitglied

### Vom Gemeinderat gewählte Kommissionen



#### Entsorgungskommission

- Leuzinger Hans Heinrich (Präsident)
- Antonuccio Luigi



#### Naturschutzkommission

- Aeschbach Christoph (Präsident)
- Boller Hanspeter
- Bolliger Marianne
- Imhof Peter
- Züsli Alfred



#### Kulturkommission Menziken-Burg

- Lehmann Christine (Präsidentin)
- Baumgartner Madlen
- Burger Ursula
- Dettling Karin
- Devaux Beatrix
- Eichenberger Sheila
- Krauspenhaar Torsten
- Mäder Andreas
- Perchtold Laurent
- Siegrist Josephine



#### Landwirtschaftskommission

- Stadler Daniel (Präsident)
- Alfred Merz (ab 01.01.)
- Siegrist Jörg
- Siegrist Urs
- Weber Rudolf



#### Schulraumplanungskommission

- Baumgartner Simon (Präsident, ab 01.01.)
- Deubelbeiss Urs (bis 31.12.)
- Frey Ulrich
- Lack Gabriela
- Müller Sandra
- Redondo Joachim (ab 12.02.)
- Schweizer Christian
- Vlachopoulou Maria
- Antonuccio Luigi (beratend)

### 1.4. Gemeindevertreter und -delegierte

#### aargauSüd impuls - Abgeordnete

Bruderer Erich  
Leuzinger Hans Heinrich

#### aargauSüd impuls - Vorstand

Mäder Andreas

#### aargauSüd impuls - Grossunterkünfte Asyl

Merz Alfred

#### Impuls Zusammenleben aargauSüd

Friederich Ursula

#### Impuls Zusammenleben aargauSüd -

Spurgruppe frühe Sprachförderung  
Friederich Ursula

#### Abwasserverband Oberwynental - Vorstand

Boller Hanspeter

#### Aufsichtskommission Regionaler Sozialdienst Oberwynental

Blättler Steiger Andrea (ab 12.02.)  
Friederich Ursula  
Schätti Michael

#### Betriebskommission Forstbetrieb aargauSüd

Merz Alfred  
Siegrist Philipp

#### Betriebskommission Schiessanlage Murweid

Merz Alfred  
Widmer Simon

#### Bevölkerungsschutz aargauSüd

Merz Alfred

#### EWS Energie AG - Verwaltungsrat

Rubin Jürg (Präsident)  
Leuzinger Hans Heinrich

#### Gemeindeverband Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg - Delegierte

Boller Hanspeter  
Antonuccio Luigi

#### Gemeindeverband Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg - Vorstand

Leuzinger Hans Heinrich

#### Gemeindeverband Regionalpolizei aargauSüd - Vorstand/Präsidium

Bruderer Erich

#### Gemeindeverband Stützpunktfeuerwehr B Oberwynental - Vorstand/Präsidium

Leuzinger Hans Heinrich

#### Kreisschule aargauSüd - Vorstand

Wey André (bis 30.11.)

#### Kreisschule aargauSüd - Abgeordnetenver- sammlung

Simon Baumgartner (ab 01.01.)

#### Spitex-Verein Menziken-Burg - Vorstand

Friederich Ursula

#### Vereinigung Museum Schneggli

Widmer-Dean Markus

## 1.5. Gemeindeverwaltung

### Hauptamtliches Personal

Name	Funktion	Mutationen
<b>Bau und Planung, Werkdienst</b> Antonuccio Luigi Lehmann Bettina Fischer Susanne Wagner Franziska Warmuth Othmar Weber Roy Barmettler Simon Mettler Pius Pachernig Michael Steiner Alessandro	Leiter Stv. Leiterin Sachbearbeiterin Sachbearbeiterin Werkmeister Stv. Werkmeister Mitarbeiter Werkdienst Mitarbeiter Werkdienst Mitarbeiter Werkdienst	ab 01.06. bis 31.03.
<b>Bestattungen und Nachlasse</b> Huber Maria Pia Blättler Ilona Hintermann Franziska Siegrist Muriel Stadler Livia	Leiterin Stv. Leiterin Sachbearbeiterin Sachbearbeiterin Sachbearbeiterin	ab 01.01. ab 01.07. bis 30.06.
<b>Betreibungsamt</b> Guggisberg Kevin Basler Daniel Schürmann Beatrice González Mato Jacqueline Rappenecker Martina Weber Sandra	Leiter Leiter Stv. Leiterin Sachbearbeiterin Sachbearbeiterin Sachbearbeiterin	bis 31.05. ab 01.05. bis 31.12. ab 01.06. bis 30.06.
<b>Bürgerheim</b> Küng Christian Steiger Leo Berger Arlette Bräm Sibylle Elišová Gabriela Himmelberger Monika Hofmann Manuela Koch Saskia Mutzner Deborah	Leiter Stv. Leiter Mitarbeiterin Hauswirtschaft Köchin / Mitarbeiterin Hauswirtschaft Mitarbeiterin Hauswirtschaft Mitarbeiterin Hauswirtschaft Mitarbeiterin Hauswirtschaft Mitarbeiterin Hauswirtschaft Mitarbeiterin Hauswirtschaft	
<b>Einwohnerdienste, SVA-Zweigstelle</b> Bötschi Jana Gygli Jenny Müller Julia van Herk Elisa	Leiterin Stv. Leiterin Stv. Leiterin Sachbearbeiterin	ab 01.09. ab 16.08.
<b>Finanzen</b> Gautschi André Engel Fabienne Kumschick Susanne Merz Karin Weibel Romana	Leiter Stv. Leiterin I Stv. Leiterin II Sachbearbeiterin Sachbearbeiterin	bis 31.12.
<b>Hallen- und Freibad Menziken</b> Boss Jelle Hüsler Daniel Elmiger Urs Dick Markus Macri Domenico Petty Jérôme Spieler Rolf Caldeira Ramitos Fabienne Eichenberger Patrizia Fochesato Oriana Friedli Haringa Natalie Gutierrez Marlen	Betriebsleiter Stv. Betriebsleiter / Badmeister Badmeister Badmeister Badmeister Badmeister Badmeister Kassierin Kassierin Kassierin Kassierin Kassierin	ab 01.04. ab 12.05. bis 15.09. ab 01.03. bis 31.12. ab 01.10. bis 31.10.

<b>Kanzlei</b> Schätti Michael Siegenthaler Stefanie Stadler Livia Wehle Sonja	Gemeindeschreiber Stv. Gemeindeschreiberin Sachbearbeiterin Sachbearbeiterin	bis 30.06.
<b>Regionales Zivilstandsamt</b> Santschi Deepak Traub Seraphine Kopp Corina	Leiter Stv. Leiterin Zivilstandsbeamtin	bis 31.12.
<b>Schulverwaltung</b> Steiner Pia Weber Nathalie	Leiterin Mitarbeiterin	
<b>Steuern</b> Reist Tanja Schmid Manuel Castelli Michele Mühlemann Karin Trifari Mara	Leiterin Stv. Leiter I Stv. Leiter II Sachbearbeiterin Sachbearbeiterin	
<b>Technischer Dienst</b> Erismann Markus Lienhard Peter  Pellegrini Roland  Schaffhauser Herbert und Jeannette  Sommerhalder Leo  Steiner Alessandro  Zürcher Pascal  Bonetti Martina Erismann Rosmarie Jose Amparo de Bonarrigo Jenny Kajo Liliana Kuster Daniela Leutwyler Anita Sommerhalder Brigitte Tahiri Lleshaj Marte Thalman Silvia	Hauswart Menzo Schulhaus Hauswart Weco-Schulhaus und Doppeltturnhalle Hauswart Schulanlagen und Gemeindehaus Burg Hauswarte Primarschulhaus und Menzo Turnhalle Hauswart Altes Schulhaus und Schulpavillon 1 Hauswart Primarschulhaus und Menzo Turnhalle Hauswart Altes Schulhaus und Schulpavillon 1 Mitarbeiterin Hauswartung Mitarbeiterin Hauswartung Mitarbeiterin Hauswartung Mitarbeiterin Hauswartung Mitarbeiterin Hauswartung Mitarbeiterin Hauswartung Mitarbeiterin Hauswartung Mitarbeiterin Hauswartung Mitarbeiterin Hauswartung	bis 31.03.    bis 30.06.  ab 01.04.  ab 01.06.    ab 16.03.  ab 17.06.
<b>Verwaltungslernende</b> Cetiner Azra, 1./2. Lehrjahr Röthlin Luca, 2./3. Lehrjahr van Herk Elisa, 3. Lehrjahr Spatola Lionel, 1. Lehrjahr		bis 09.08. ab 12.08.

### Nebenamtliches Personal

Funktion	Name	Mutationen
Aufgabenhelferinnen	Imhof Erika Merz Monika Tanner Daniela	bis 19.07.
Bibliothekarin Burg	Burger Ursula	
Bibliothekarin Menziken	Stadelmann Doris	
Bibliothekarin-Stellvertreterin Menziken	Burger Ursula	
Bühnenmeister	Werder René	
Hüttenwarte Waldhütte Stierenberg	Huwiler Xaver Furrer Christian (Stellvertreter) Murati Ergin (Stellvertreter) Weber Esther (Stellvertreterin)	bis 31.12. bis 31.12. bis 31.03.

Hüttenwarte Waldhütte Ischlag	Furrer Christian Furrer Simone Murati Ergin Weber Esther Huwiler Xaver (Stellvertreter)	
Hüttenwart Schützenhauskeller Burg	Fasler Oswald	ab 19.02.
Lauskontrolleurinnen	Rekic Sheila Zdravev Daniela	
Nachtwache Bürgerheim	Brändlin Stefan Hofmann Andreas Mutzner Christian Pruckner Ananda Stirnemann Xaver	bis 30.04.
Saalwarte	Meyer Roland Sadiku Daut	
Fachfrauen Schulzahnprophylaxe	Dominguez Angela Werder Heidi	bis 05.07.
Schwimmhelferinnen	Ammann Nathalie Dauti Largeta Hess Cornelia Troxler Susanne	ab 01.08. ab 01.08.

## 1.6. Gemeindeliegenschaften

### Unterhalt und Umbauten

Folgende Arbeiten wurden an den Liegenschaften ausgeführt:

#### Gemeindehaus / Saal

- Bis Mitte Januar 2024 lagen das Rahmenreglement Videoüberwachung inkl. Datensicherheitskonzept, die Standorte der Kameras und die Bewilligung des Beauftragten für Öffentlichkeit und Datenschutz öffentlich zur Einsichtnahme auf. Nach unbenütztem Ablauf der Beschwerdefrist trat das Rahmenreglement Videoüberwachung am 1. März 2024 in Kraft. Die Videokameras wurden durch Mithilfe der EWS Energie AG montiert.
- Es erfolgten die üblichen Unterhalts- und Wartungsarbeiten.
- Das Betriebsamt ist vermehrt mit aggressiver und bedrohlicher Kundschaft konfrontiert. Das Betriebsinspektorat hat in seinem Bericht festgehalten, dass die Schalter-situation ungenügend ist. Zur Verbesserung der Sicherheit wurde der Schalter mit einer Verglasung versehen.
- Der Teppich im Treppenhaus des Gemeindehauses ist teilweise verunreinigt und weist Verschleisserscheinungen auf. Zu Beginn der Sommerschulferien wurde der Teppich ausgewechselt.
- Da für den Fachbereich Bewegung und Sport zu wenig Räumlichkeiten vorhanden waren, musste der Gemeindesaal in eine «Turnhalle» umgenutzt werden. Um dem Sicherheitsaspekt die entsprechende Wichtigkeit beizumessen, ist der Gemeindesaal für niederschweligen Schulsport nur von Kindergartenkindern bis und mit 2. Klasse geeignet. Entsprechende Turngeräte mussten angeschafft werden.
- Im Untergeschoss erfolgten verschiedene Sanierungen wie Beleuchtung, Malerarbeiten und Erneuerung der sanitären Anlagen.
- Im Untergeschoss des Gemeindesaals wurde aus Sicherheitsgründen ein Gittertor erstellt. Mit der zusätzlichen Nutzung musste auch die Schliesstechnik angepasst werden.
- Im Berichtsjahr erfolgte die Kontrolle der elektrischen Hausinstallationen. Die festgestellten Mängel wurden behoben.
- Die Beleuchtung im Treppenhaus musste erneuert werden, da verschiedene Lampen nicht mehr ersetzt werden konnten.

### Gemeindehaus Burg

- Die Küche im Untergeschoss wurde mit einem neuen Möbel mit Arbeitsplatte bei der Durchreiche ausgestattet.
- Die Bruchscheiben an den öffentlichen Anschlagkästen und an der Telefonkabine mussten ersetzt werden.
- Die Heizungspumpe musste ausgewechselt werden.

### Gemeindehausplatz

- Der Chlausmärt der Primarschule fand wieder auf dem Gemeindeplatz vor dem Gemeindehaus statt.

### Werkhof

- Es erfolgten die üblichen Unterhaltsarbeiten und kleinere Reparaturarbeiten.
- Seit Jahren erfüllt der Werkhof Russirain die Anforderungen an eine zweckmässige Infrastruktur in keiner Art und Weise mehr. Ein effizienter Betriebsablauf kann mit den bestehenden Räumlichkeiten seit längerem nicht mehr gewährleistet werden. Ausserdem befindet sich der Werkhof in einem sehr schlechten baulichen und asbesthaltigen Zustand.

### Neubau Werkhof

- Die Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 hat den Planungskredit von CHF 485'000.00 inkl. MWST für den Neubau des Werkhofs bewilligt.
- Mittels Wettbewerbsverfahrens soll sichergestellt werden, dass die Vorschriften über das öffentliche Beschaffungswesen eingehalten werden und die Gemeinde die bestmögliche Lösung in Form eines Vorprojekts mit Kostenschätzung für das geplante Bauvorhaben erhält. Nach Abschluss der Wettbewerbsphase wird in einem weiteren Schritt mit dem Planungskredit ein Bauprojekt erarbeitet. Anschliessend kann das Bauprojekt mit einem zu genehmigenden Verpflichtungskredit realisiert werden. Das Präqualifikationsverfahren wurde anfangs November auf der Beschaffungsplattform der öffentlichen Hand ausgeschrieben.

### Magazin Burg

- Übliche kleinere Unterhaltsarbeiten wurden vorgenommen.
- Der Feuerwehrvereinigung Freunde der Lise werden die benötigten Räumlichkeiten im Magazin Burg und im Gebäude am Freihofweg 1 (ehemals Tabaklager) für die Einlage-

rung von vier Fahrzeugen und historischem Material überlassen.

### Bürgerheim / Gutsbetrieb

- Diverse Service-, Unterhalts- und Reparaturarbeiten wurden ausgeführt.
- Die Verkleidung der Trennwand in der Küche wurde erneuert.
- Der Bezug des Sonnenschirms musste ausgewechselt werden.

### Feuerwehrmagazin

- Übliche Wartungs- und Servicearbeiten sowie kleinere Reparaturen wurden vorgenommen.
- Der Ablauf der Dachrinnen musste abgeändert werden.

### Neubau Feuerwehrmagazin auf GB Reinach Nr. 1230 (Bromen)

- Die Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 hat den Anteil am Planungskredit der Gemeinde Menziken in Höhe von brutto CHF 265'000.00 für den Neubau eines Feuerwehrmagazins für den Gemeindeverband Stützpunktfeuerwehr B Oberwynental auf GB Reinach Nr. 1230 (Bromen) genehmigt.
- Vier eingeladene Planungsteams haben Projektskizzen für den Neubau des Feuerwehrmagazins erarbeitet. Basierend auf dem Bericht der Jury hat der Vorstand des Gemeindeverbandes Stützpunktfeuerwehr B Oberwynental den Zuschlag für die Projektierung und Ausführung des Feuerwehrmagazins an die Walker Architekten AG, Brugg, erteilt.

### Friedhof

- Jährliche Gartenbau- und Unterhaltsarbeiten wurden durch die Friedhofgärtnerei vorgenommen.
- Im Berichtsjahr wurden Kindergräber und ein Urnenfeld aufgehoben sowie ein neues Urnenfeld vorbereitet.
- Die Grünflächen (Blumenwiese / Rasen) wurden durch die Friedhofgärtnerei wiederhergestellt. Auf der Rasenfläche gegenüber der beiden Erdreihengrab-Felder wurden eine bis zwei zusätzliche Blumenwieseninsel mit Ausmähungen erstellt. Die Thujahecke Richtung Tennisplätze wurde geschnitten und gepflegt.
- In der Friedhofkapelle wurden neue Einsteckschlösser eingefräst.
- Ein erster Teil der Ausbesserungsarbeiten an den Säulen ist erfolgt. Der zweite Teil erfolgt im Jahr 2025.

### Gütschstrasse 10

- Keine Unterhaltsarbeiten im Berichtsjahr.

### Turnplatzstrasse 5

- Es erfolgten keine Unterhaltsarbeiten. Das Mietobjekt konnte im Berichtsjahr nicht neu vermietet werden.

### Kirchweg 1

- Keine Unterhaltsarbeiten im Berichtsjahr.

### Kirchstrasse 3 (Liegenschaft Rosengarten)

- Übliche Wartungsarbeiten wurden vorgenommen.
- Eine Wandheizung wurde eingebaut.
- Es sind nach wie vor Flüchtlinge aus der Ukraine dort einquartiert.

### Kirchstrasse 4

- In der Wohnung wurden Flüchtlinge aus der Ukraine einquartiert.
- Übliche Wartungsarbeiten wurden vorgenommen.
- Die Verstopfung der Lavabo- und der PWC-Leitungen musste durch die ITS Kanalservices AG behoben werden.

### Kirchstrasse 5

- Keine Unterhaltsarbeiten im Berichtsjahr.

### Badi-Wohnung

- Es erfolgten die üblichen Unterhaltsarbeiten und kleinere Reparaturarbeiten.
- Die Waschmaschine mit Wäschetrockner und der Geschirrspüler mussten ersetzt werden.

### Wohnung im Weco-Schulhaus

- Keine Unterhaltsarbeiten im Berichtsjahr.

### Schulliegenschaften

- Aus Sicherheitsgründen hat der Gemeinderat auf den Start des Schuljahres 2024/2025 eine Fussgängerzone auf dem Schulareal errichtet. Für einen Teil der Turnplatzstrasse wurde ein Halteverbot verfügt. Die Signalisation erfolgte in Absprache mit der Regionalpolizei aargauSüd.

### Schulhausneubau

- Die Einwohnergemeindeversammlung vom 6. November 2024 hat dem beantragten Planungskredit für das qualitätssichernde Verfahren für den Schulhausneubau von CHF 500'000.00 inkl. MWST zugestimmt. Als Standort für den Schulhausneubau hat der Gemeinderat die Parzelle Nr. 2026 (Werkhofareal) festgelegt. Der Gemeinderat hat den

Auftrag für die Organisation und Durchführung eines selektiven Studienauftrags für den Schulhausneubau erteilt. Mit diesem Verfahren werden besser ausgearbeitete Projektvorschläge vorliegen.

### Kindergarten Gütschstrasse

- Übliche Unterhaltsarbeiten sowie kleinere Reparaturen wurden vorgenommen.

### Kindergarten Myrtenstrasse

- Übliche Unterhaltsarbeiten sowie kleinere Reparaturen wurden vorgenommen.
- Die Innenwände wurden neu gestrichen.
- Es erfolgte die Instandstellung des Spielplatzes.
- Der Werkdienst hat im Lagerraum im Untergeschoss Tablare eingebaut.
- Die Photovoltaikanlage hat folgende Leistung und Energieertrag erbracht:

	2024
Produktion	27.44 MWh
Eigenverbrauch	5.23 MWh
Einspeisung	22.21 MWh
Gesamtverbrauch	17.61 MWh

### Kindergarten Burg

- Übliche Unterhaltsarbeiten wurden vorgenommen.
- Der Werkdienst hat verschiedene Belagsflickarbeiten ausgeführt.

### Altes Schulhaus

- Übliche Unterhaltsarbeiten und kleinere Reparaturarbeiten wurden vorgenommen.
- Die WC-Anlagen wurden saniert.
- Die Bewegungsmelder mussten ausgewechselt werden.
- Es wurden neue Schulmöbel angeschafft.

### Primarschulhaus

- Zwei Klassenzimmer wurden renoviert.
- Die Netze bei der Spielanlage wurden ersetzt.

### Menzo Schulhaus

- Auf dem Dach des Menzo Schulhauses wurde ab Mai 2024 eine Photovoltaikanlage montiert. Ende Oktober 2024 erfolgte die Inbetriebnahme.
- Im Lehrerzimmer mussten zwei Ganzmetallstoren ersetzt werden. Da sämtliche Storen im Menzo Schulhaus erneuerungsbedürftig sind, ist in den nächsten Jahren das Auswechseln sämtlicher Storen geplant.
- Das Treppenhaus und das 2. Obergeschoss wurden neu gestrichen.

- Die Lüftungsanlagen wurden geprüft und gereinigt.
- Das Chemie-Zimmer (Natur und Technik) wurde mit einer Geschirrspülmaschine ergänzt. Es mussten verschiedene Elektroanschlüsse angepasst werden.

#### Schulhaus / Turnhalle Burg

- Verschiedene Turngeräte mussten gewartet oder ersetzt werden.
- Es erfolgte der Umbau der Notleuchten und der Leuchten im Treppenhaus.

#### Doppeltturnhalle

- Die jährliche Wartung an verschiedenen Turngeräten wurde ausgeführt.
- Die Urinalanlagen mussten gewartet und saniert werden.

#### Menzo Turnhalle

- Übliche Unterhaltsarbeiten wurden vorgenommen.

#### Weco-Schulhaus

- Übliche Unterhaltsarbeiten und kleinere Reparaturarbeiten wurden vorgenommen.
- Verschiedene Lamellen-Storen mussten repariert werden.
- Beim hinteren Notausgang wurde als Absturzsicherung ein Geländer mit einer Füllung aus Stahlgitter erstellt.
- In einem Schulzimmer wurden neue Pulte geliefert.

#### Schulpavillon 1

- Der Korridor wurde neu gestrichen.

#### Schulpavillon 2

- Über der Garderobe wurde eine Ablage eingerichtet.

#### Schulraumprovisorium Fluckmatt

- Die geplante Übergabe der Schulräume an die Schule konnte auf Beginn des Schuljahres 2024/2025 erfolgen. Nach längeren Diskussionen haben Schulleitung und Lehrerschaft beschlossen, acht Schulklassen der Unterstufe im Schulraumprovisorium Fluckmatt Nord einzuquartieren. Die von der Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach offerierten Schulmöbel waren für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe nicht geeignet. Die Beschaffung und Lieferung der neuen Möbel war daher erst vor und während den Sommerschulferien möglich.
- Ein ehrenamtliches Team aus Lehrern, Eltern, Kindern und Mitglieder des Vereins

«Mutterschiff» hat die Umgebungsgestaltung und Dekorationsarbeiten rund um das Schulraumprovisorium Fluckmatt Nord in eine kindergerechte Umgebung ausgeführt. Dabei wurde ein Holzzaun entlang der Friedhofstrasse und eine Holzfassade im Wildwest-Stil an die bestehende Containerwand errichtet.

#### Schiessanlage Murweid

- Es erfolgten Wartungsarbeiten am Kugelfang.

#### Pumptrack

- Der Werkdienst hat die Plätze frisch aufgekiest.
- Die Grünflächen wurde durch das Badipersonal gemäht.

#### Fernheizung

- Es erfolgten die üblichen Wartungsarbeiten.

#### Hallenbad und Freibad Walzimatt

- Verschiedenste Wartungs- und Reparaturarbeiten wurden ausgeführt.
- Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hallenbads Walzimatt wird geprüft.
- Die defekte Wasserleitung zur Badi Menziken musste saniert werden.
- Der Kältekompressor musste ersetzt werden.
- Die Isolation des Wintergartens musste angepasst werden, da durch die Temperaturunterschiede von innen nach aussen Kondenswasser entstand.
- Es wurde ein Rasenroboter angeschafft.
- Das Kinderschwimmbecken hat einen Neuanstrich erhalten.
- Verfaulte und morsche Holzteile an den Aussenspieleräten wurden ersetzt.

#### Tennisplätze bei der Badi

- Vor Beginn der Tennissaison wurden die Plätze durch eine Drittfirma gewartet.

#### Robinsonspielplatz

- Der Unterhalt erfolgt durch den Werkdienst.

#### Fussballanlage (FC Menzo Reinach)

- Das kantonale Lebensmittelinspektorat hat den Zustand der Räumlichkeiten des Kiosks im Clubhaus beanstandet, insbesondere auch die Einrichtung. Das Mobiliar ist alt und kaum mehr instand zu stellen. Der FC Menzo Reinach hat in Eigenleistung und mit einem Sponsoring das alte Mobiliar entsorgt, die Räumlichkeiten gründlich gereinigt, die Wände neu

gestrichen und eine neue Küche mit einem dringend benötigten Dunstabzug eingebaut.

#### Weiheranlage Ischlag

- Keine grösseren Unterhaltsarbeiten im Berichtsjahr.

#### Ortsbürgerhütte Stierenberg

- Der Werkdienst hat ein neuer Grillplatz erstellt.

### Neubauten

Keine.

### Veränderungen im Bestand

Kauf einer Fläche von 38 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 639 zum Preis von CHF 5'700.00 von Kurt Steiner, Menziken, zur Vereinigung mit der gemeindeeigenen Strassenparzelle Nr. 552 «Risistrasse».

Kauf einer Fläche von 11 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 640 zum Preis von CHF 1'650.00 von der 1A Liegenschaften AG, Ebersecken, zur Vereinigung mit der gemeindeeigenen Strassenparzelle Nr. 552 «Risistrasse».

Kauf einer Fläche von 12 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 643 zum Preis von CHF 1'800.00 von Theresia Hauri, Menziken, zur Vereinigung mit der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 552 «Risistrasse».

Verkauf einer Fläche von 12 m<sup>2</sup> der gemeindeeigenen Strassenparzelle Nr. 552 «Risistrasse» zum Preis von CHF 1'800.00 an Theresia Hauri, Menziken.

Unentgeltlicher Übertrag einer Fläche von 3 m<sup>2</sup> der gemeindeeigenen Strassenparzelle Nr. 552 «Risistrasse» an die Parzelle Nr. 644 von Peter und Susanna Hauser, Menziken.

#### Schützenhauskeller Burg

- Die Dachwasserableitung wurde angepasst.
- Die Zufahrt und das Areal hat ein Dienstleister gemulcht und gemäht.
- Die mit Schimmel befallenen Wände mussten gewaschen und desinfiziert werden.

#### Tabak- und Zigarrenmuseum

- Kleinere, übliche Wartungsarbeiten wurden vorgenommen.

Kauf einer Fläche von 3 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 676 zum Preis von CHF 450.00 von Daniele Addimandi, Menziken, zur Vereinigung mit der gemeindeeigenen Strassenparzelle Nr. 552 «Risistrasse».

Kauf der Parzelle Nr. 619 mit einer Fläche von 951 m<sup>2</sup> zum Preis von CHF 210'000.00 von der Kurt Weber Immobilien AG, Menziken. Kauf einer Fläche von 23 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 636 zum Preis von CHF 3'450.00 der CSC BAU AG, Menziken, zur Vereinigung mit der gemeindeeigenen Strassenparzelle Nr. 552 «Risistrasse».

Kauf einer Fläche von 179 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 638 zum Preis von CHF 26'850.00 von Ernst Elsasser, Menziken, zur Vereinigung mit der gemeindeeigenen Strassenparzelle Nr. 552 «Risistrasse».

Kauf einer Fläche von 27 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 2075 zum Preis von CHF 4'050.00 von deren Stockwerkeigentümerschaft zur Vereinigung mit der gemeindeeigenen Strassenparzelle Nr. 552 «Risistrasse».

Kauf einer Fläche von 6 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 2540 zum Preis von CHF 900.00 von deren Stockwerkeigentümerschaft zur Vereinigung mit der gemeindeeigenen Strassenparzelle Nr. 552 «Risistrasse».

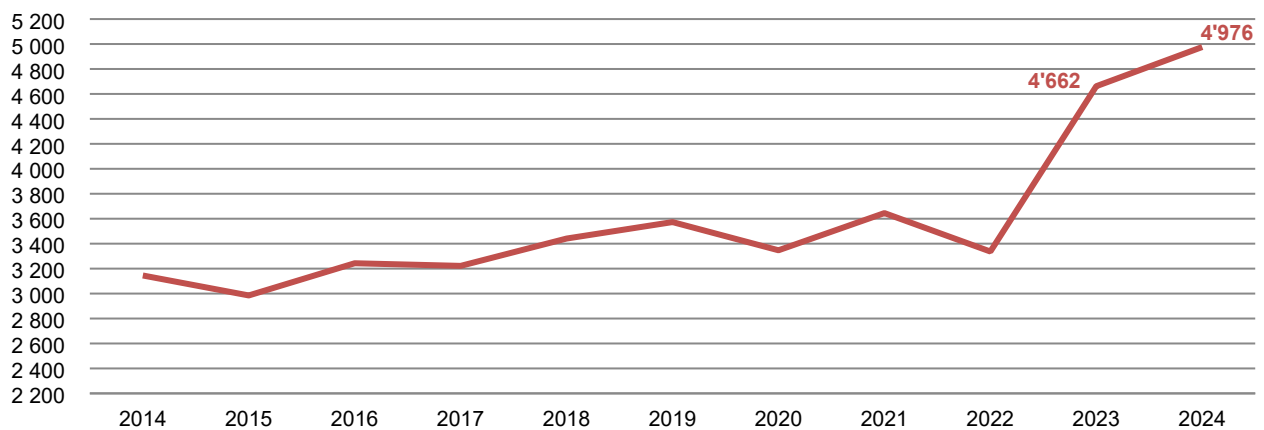
## 2. Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

### 2.0. Rechtsaufsicht

#### Betreibungen

	2022	2023	2024
Total Betreibungen	3'337	4'662	4'976
davon auf:			
Pfändung oder Konkurs	2'972	4'193	4'419
Wechselbetreibung	0	0	0
Pfandverwertung	6	4	7
zurückgewiesene	359	465	550
Rechtsvorschläge	186	249	270
Konkursandrohungen	56	72	87
Pfändungsvollzüge	2'307	2'674	2'926
Verwertungen	1'959	2'387	2'386
Verlustscheine	1'673	1'691	1'860
Pfandausfallscheine	0	0	0

#### Betreibungen



#### Gesamtbetrag der in Betreibung gesetzten Forderungen:

	2023	2024
Forderungen	48'987'809.33	23'624'977.17
Umsatz (an die Gläubiger abgelieferter Betrag)	4'268'272.15	6'405'776.68

## Bürgerrechtswesen

### Vergleich Einbürgerungen Vorjahre

Jahre	Eingänge		Rückzüge		Abweisungen		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige		Sistierte	
	G*	P*	G	P	G	P	G	P	G	P	G	P
2018	18	27	5	7	0	0	31	54	5	5	0	0
2019	14	19	3	4	0	0	11	16	7	15	0	0
2020	24	28	8	10	0	0	5	8	16	27	1	1
2021	37	64	5	6	0	0	36	67	16	27	1	4
2022	19	39	1	1	1	1	21	39	9	18	1	4
2023	30	48	2	6	0	0	28	44	11	20	1	3
<b>2024</b>	<b>25</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>45</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

G\* = Anzahl Gesuche / P\* = Anzahl Personen

### Einbürgerungen 2024 (§ 19 KBüG)

Heimatstaat	Eingänge		Rückzüge		Abweisungen		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige		Sistierte	
	G*	P*	G	P	G	P	G	P	G	P	G	P
Bosnien- Herzegowina	1	1	0	0	0	0	2	4	0	0	0	0
Bulgarien	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Deutschland	4	5	0	0	0	0	5	6	1	1	0	0
Kosovo	4	10	0	0	0	0	6	12	5	8	0	0
Kroatien	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Libanon	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Niederlande	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Nordmazedonien	2	5	0	0	0	0	2	5	0	0	0	0
Polen	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Serbien	3	3	0	0	0	0	3	3	1	1	0	0
Slowenien	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0
Türkiye	6	8	0	0	0	0	6	8	2	1	0	0
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>45</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

G\* = Anzahl Gesuche / P\* = Anzahl Personen

Folgenden Personen hat der Gemeinderat im Jahr 2024 das Bürgerrecht von Menziken zugesichert:

- Edin Bajramovic, geb. 2. Oktober 1984, mit Nik Bajramovic, geb. 17. Januar 2015, und Lina Bajramovic, geb. 26. November 2020, slowenische Staatsangehörige
- Elyasa Bilgay, geb. 2. Februar 2013, türkischer Staatsangehöriger
- Filip Buzernic, geb. 29. Oktober 2008, serbischer Staatsangehöriger
- Dzana Cordic, geb. 20. September 1999, bosnische Staatsangehörige
- Stana Danilovic, geb. 6. September 1980, mit Milica Obucina, geb. 4. August 2017, und Marija Obucina, geb. 21. Januar 2019, alle bosnische Staatsangehörige
- Afrdita Djaferi, geb. 19. November 1988, nordmazedonische Staatsangehörige
- Ana Dominkovic, geb. 26. Juli 1960, kroatische Staatsangehörige
- Sarah El-Bawab, geb. 26. April 2003, libanesischer Staatsangehöriger
- Friedhelm Eller, geb. 15. April 1971, mit Kirsten Eller, geb. 30. April 1978, beide deutsche Staatsangehörige
- Lukas Eller, geb. 1. Februar 2005, deutscher Staatsangehöriger
- Philipp Eller, geb. 13. September 2002, deutscher Staatsangehöriger
- Mustafa Gayretli, geb. 27. September 2011, türkischer Staatsangehöriger
- Qerim Hasi, geb. 25. November 1984, und Valona Hasi, geb. 20. März 1986, mit Leona

- Hasi, geb. 27. Juli 2012, Melisa Hasi, geb. 8. August 2015, und Ajan Hasi, geb. 6. Januar 2018, alle kosovarische Staatsangehörige
- Teagan Knight, geb. 10. März 2004, niederländischer Staatsangehöriger
- Hilmi Macit, geb. 3. Mai 1981, und Esin Macit, geb. 20. Januar 1981, beide türkische Staatsangehörige
- Wolfgang Maleck, geb. 21. März 1960, deutscher Staatsangehöriger
- Presilla Malota, geb. 10. November 2007, und Sebastian Malota geb. 11. Februar 2011, kosovarische Staatsangehörige
- Milenko Miletic, geb. 18. August 1957, serbischer Staatsangehöriger
- Sabrina Miletic, geb. 18. August 2004, serbische Staatsangehörige
- Fjolla Muçaj, geb. 27. August 2009, kosovarische Staatsangehörige
- Shqipdona Murtezi, geb. 1. Mai 1992, kosovarische Staatsangehörige
- Mehmet Pinar, geb. 15. März.1971, mit Amine Pinar, geb. 15. Juni 2019, beide türkische Staatsangehörige
- Pavel Rutz, geb. 25. November 1975, deutscher Staatsangehöriger
- Lulverime Selimi, geb. 18. Juli 1995, mit Xhuljeta Selimi, geb. 8. Juni 2014, Samir Selimi, geb. 22. Juli 2015, und Elora Selimi, geb. 3. Januar 2024, alle nordmazedonische Staatsangehörige
- Loza Traykova, geb. 2. Oktober 1968, bulgarische Staatsangehörige
- Kamile Ünal, geb. 18. Februar 1997, türkische Staatsangehörige
- Kamil Uysal, geb. 25. Januar 1974, türkischer Staatsangehöriger
- Leutrim Zhuja, geb. 25. Juli 1989, mit Levin Zhuja, geb. 5. August 2014, und Jan Zhuja, geb. 19. Oktober 2017, alle kosovarische Staatsangehörige

## Einwohner- und Fremdenkontrolle

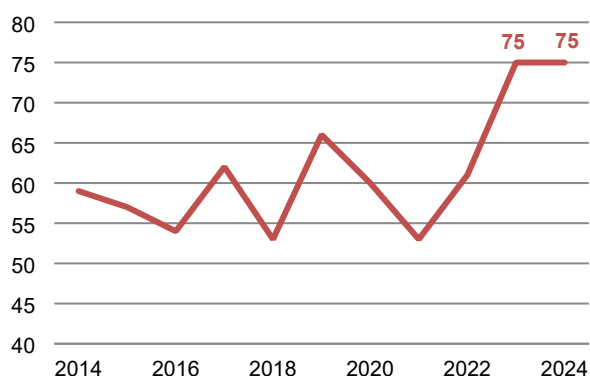
### Bevölkerungsstand und -bewegungen \*

	Schweizer	Ausländer	Total
Geburten	36	39	75
Zuzüge	354	624	978
Todesfälle	74	9	83
Wegzüge	312	433	745
Einbürgerungen	-/-	33	33
<b>Total Mutationen</b>	<b>776</b>	<b>1'138</b>	<b>1'914</b>

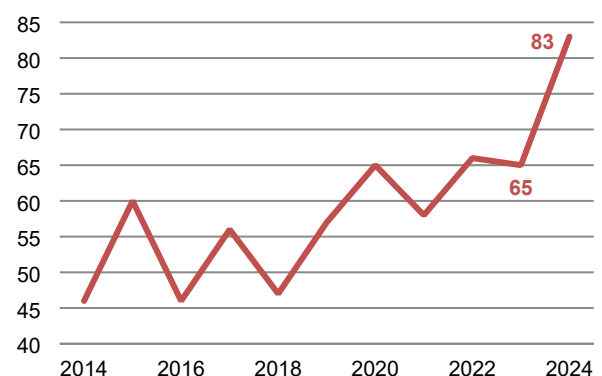
	Schweizer	Ausländer	Total
Bestand 31.12.2023	5'070	3'304	8'374
<b>Bestand 31.12.2024 *</b>	<b>5'107</b>	<b>3'492</b>	<b>8'599</b>
Bevölkerungsbewegung	+ 37	+ 188	+ 225

\* Gemäss internem Abschluss der Bevölkerungszahlen. Die kantonalen Zahlen werden jeweils erst später publiziert.

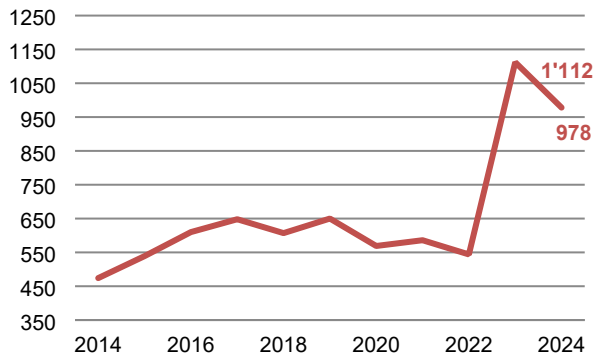
### Geburten



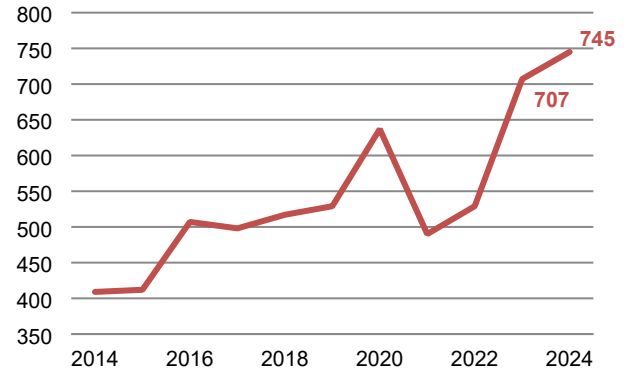
### Todesfälle



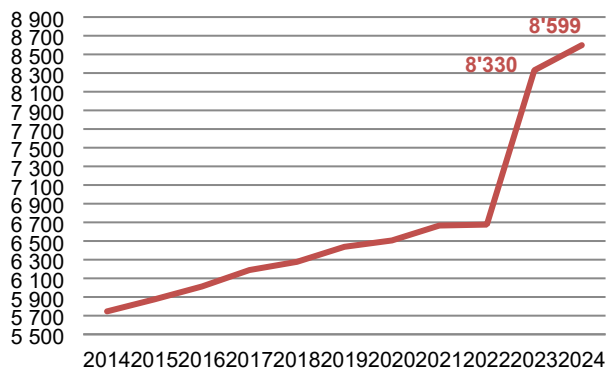
## Zuzüge



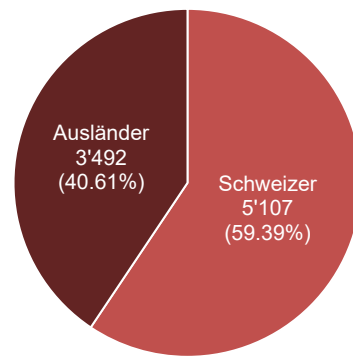
## Wegzüge



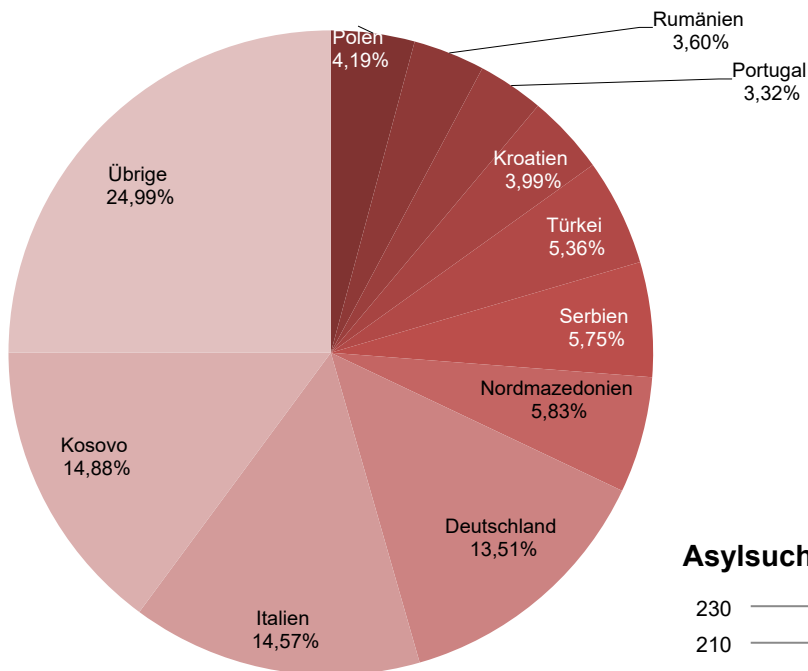
## Bevölkerungsbestand



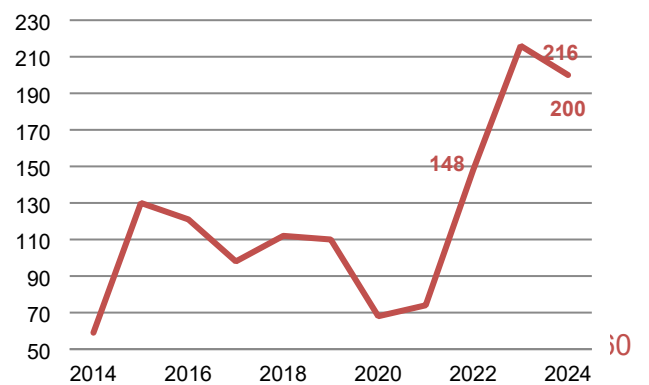
## Bevölkerungszusammensetzung



## Staatsangehörigkeit Ausländer:innen



## Asylsuchende / vorläufig Aufgenommene

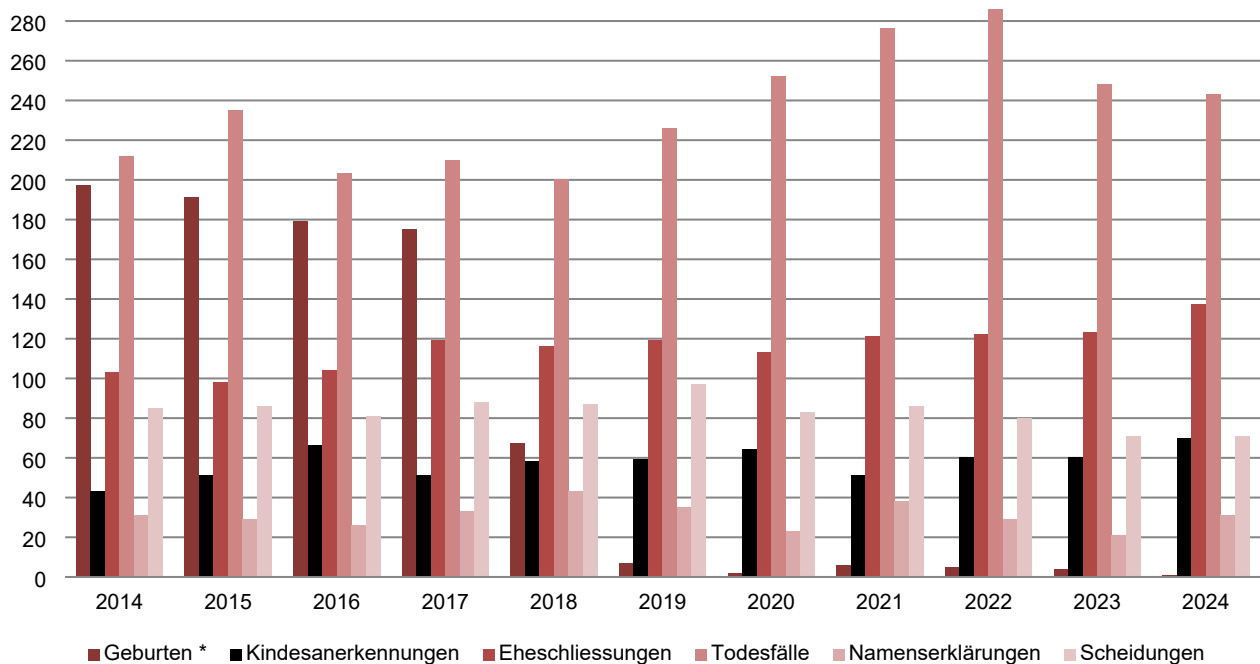


## Zivilstandswesen

Vom Regionalen Zivilstandsamt Menziken wurden folgende Ereignisse beurkundet:

	2022	2023	2024
Geburten	5	4	1
Kindesanerkennungen	60	60	70
Eheschliessungen	122	123	137
Umwandlung EgP in eine Ehe	7	4	2
Erklärung eingetragenes Geschlecht	3	2	0
Todesfälle	286	248	243
Namenserklärungen	29	21	31
Scheidungen	80	71	71
Einbürgerungen	182	169	141
Personenaufnahmen vor Einbürgerungen	160	151	188
Diverse Ereignisse / Entscheide*	296	264	271

\* Trauungsermächtigungen / Ehefähigkeitszeugnisse, Namensänderungen, Adoptionen, Beurkundungen von vormundschaftlichen Massnahmen, Kindsverhältnisse, ausländische Zivilstandsereignisse von Bürgerinnen und Bürgern im Ausland, Ausstellen von Leichenpässen, Registrieren von Vorsorgeaufträgen.



\* Abnahme durch Schliessung Geburtenabteilung im Asana Spital Menziken.

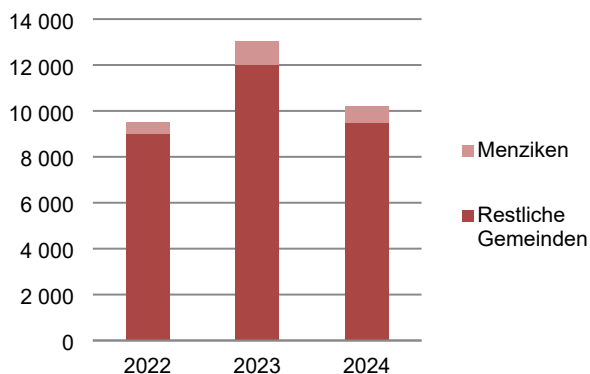
## 2.1. Polizei

### Regionalpolizei aargauSüd

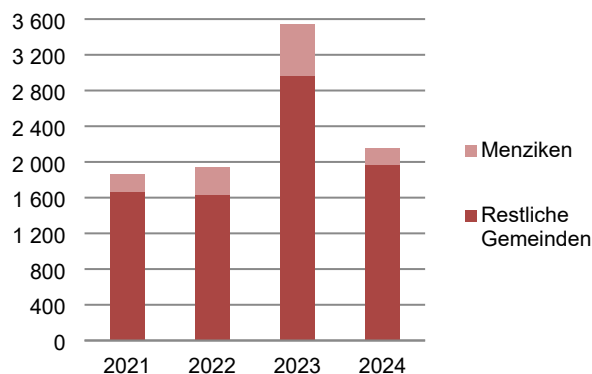
Geschwindigkeitskontrollen im ganzen Gebiet

	2022	2023	2024
Geschwindigkeitskontrollen	202	230	205
Kontrollierte Fahrzeuge	151'635	159'648	146'843
Anzeigen (> 15 km/h)	171	193	122

Anzeigen / Ordnungsbussen bei Geschwindigkeitskontrollen



Ordnungsbussen ohne Geschwindigkeitskontrollen



Das Jahr 2024 war geprägt von einem weiteren Anstieg der Einsätze und Amtshilfe sowie personellen Wechseln. Insgesamt ist alles gut gelaufen, die Regionalpolizei aargauSüd hat ihren Auftrag erfüllt.

Der Anstieg auf knapp 2'000 Polizeieinsätze ist auf das weitere Bevölkerungswachstum zurückzuführen und sicherlich auch auf den Dichtestress. Schwerpunkt sind die kleineren und mittleren Vorfälle. Von schweren Ereignissen wie Kapitalverbrechen oder Grosslagen blieb die Region aargauSüd 2024 verschont. Die Last von über 3'000 Amtshilfeaufträgen ist hoch.

Personell ist der Wechsel des Polizeichefs zu erwähnen. Daniel Kretz durfte ein gut funktionierendes Korps mit 18 Mitarbeitenden übernehmen. Ein Korps, welches über einen guten Teamgeist verfügt und sich der Rolle – hohe Einsatzbereitschaft zum Schutze der Bürger – sehr bewusst ist. Die Personaldecke ist angesichts der steigenden Arbeit und notwendigen zeitlichen Polizeipräsenz sehr eng.

Als besonderes Ereignis ist die Abstimmung im Grossen Rat vom März 2024 zu erwähnen, bei welcher sich die Politik zum Beibehalt des dualen Polizeisystems ausgesprochen hat, also keine Einheitspolizei, sondern Beibehaltung der Kantonspolizei und der Regionalpolizei. Ein klares Verdikt für den Bedarf nach lokal verankerten «eigenen» Polizeien, die die Situation vor Ort kennen.

### Personelles

Folgende Personalwechsel sind 2024 zu verzeichnen:

Wechsel des Polizeichefs von Lt. Adrian Lischer zu Lt. Daniel Kretz. In der Mannschaft haben Marco Moreno, Andreas Kamber, Patrick Rothentbühler und Marc Eichenberger die Regionalpolizei aargauSüd verlassen. Neu dazugekommen sind Elvis Martino, Patrick Engel und Kilian Ziegler. Die Anwerbung von Ersatz ist schwierig. Der Polizei-Personalmarkt ist ausgetrocknet und liegt nahezu bei null. Die Regionalpolizei aargauSüd investiert deshalb in Aspiranten.

Die Stimmung im Team ist sehr gut. Das zeigt sich auch bei spontanen Krankheitsausfällen, bei welchen sich immer sofort Ersatzpersonen finden lassen. Dieser guten Arbeitsstimmung ist Sorge zu tragen.

Die Regionalpolizei aargauSüd verfügt momentan über einen Personalbestand (1'610 Stellenprozent) von elf Polizisten und fünf Polizistinnen, zwei Zivilangestellten je 60 % sowie drei Aspiranten. Zudem verfügt die Regionalpolizei mit Wm mbV Patrick Suter über einen ausgewiesenen Hundeführer, welcher die beiden Polizeihunde «Nayla» und «Theron» im Einsatz hat.

Beide Hunde sind als Schutzhunde und Sprengstoffspürhunde ausgebildet.

## **Verkehrsinstruktion**

Für die Kindergartenkinder erfolgte die Verkehrsinstruktion während 229 Lektionen (55 Klassen). Die 39 1. und 2. Klassen wurden während 51 Lektionen mit dem Verkehr betraut gemacht. Für die Veloprüfung wurden 19 Schulklassen während 190 Lektionen instruiert.

In der Jugendpolizei erfolgte der Unterricht für 32 Klassen während total 64 Lektionen. Der Bereich präventive Jugendpolizei soll ausgebaut werden. Die Bedürfnisse sind vorhanden.

## **Patrouillen / Betriebliches**

Die Regionalpolizei aargauSüd deckt ihr Einsatzgebiet mittels Patrouillen und Pikettdiensten ab. Von Sonntag bis Donnerstag wird der Dienst mit einer Früh- und einer Spätpatrouille bis 01:30 Uhr und freitags und samstags bis 03:00 Uhr abgedeckt. Danach ist der Betrieb mittels Pikettdienst gewährleistet. Der Schalter des Polizeipostens ist an allen Wochentagen geöffnet. Montags neu auch bis 20:00 Uhr, was bürgerfreundlich ist. Während den Patrouillen wird täglich Prävention durchgeführt: Verkehrskontrollen oder Kontrolle Vandalismus gefährdeter Orte, wie z.B. Schulhäuser an Abenden und Wochenenden.

Im Jahr 2024 wurden auch wieder Jugendpatrouillen durchgeführt. Dabei wurde das Augenmerk auf verschiedene Hotspots der Jugendlichen wie Schulanlagen, öffentliche Spielplätze usw. gelegt. Ziel dieser Patrouillen ist es, präventiv, aber auch repressiv Wirkung zu erzielen. Die Regionalpolizei nimmt weitere Präventivmassnahmen vor wie z.B. die ersten zwei Wochen bei Schulbeginn, an Halloween mittels Flyer und guter Gesprächsführung mit Jugendlichen und an der Fussball Europameisterschaft. In der Zeit zwischen Oktober und Dezember folgten vermehrt Fusspatrouillen durch einbruchgefährdete Quartiere. In der Öffentlichkeitsarbeit konnte die Regionalpolizei in Zusammenarbeit mit TeleM1 einen positiven Bericht bezüglich Feuerwerks lancieren.

Eines der vier Polizeifahrzeuge wurde durch einen VW-Bus T6 ersetzt. Kleinbusse sind für die Polizeiarbeit zweckmässiger als schnittige Personenwagen.

Die tägliche Zusammenarbeit an der Front zwischen Kantonspolizei (Kapo) und Regionalpolizei, namentlich mit dem Kapo-Posten Unterkulm, ist sehr gut. Bei Bedarf unterstützen sie sich gegenseitig bei der Fallbearbeitung.

## **Amtshilfe**

Auch in diesem Bereich war ein grosses Wachstum zu verzeichnen. Die Anzahl von 3'291 Amtshilfeersuchen ist sehr hoch. Der hohe Anstieg bei Zustellungen und Schildereinzügen dürfte auf vermehrte Zahlungsunfähigkeit, aber auch Gleichgültigkeit und zum Teil auch mangelnder Integrationswillen der Betroffenen gegenüber verschiedenen Amtsstellen zurückzuführen sein. Da ist zumindest die Wahrnehmung der Regionalpolizei aargauSüd.

Ein besonderer Problempunkt stellt die Unterstützung der Betreibungsämter dar. In den letzten drei Jahren hat sich die Unterstützung um 50 % erhöht. In diesem Bereich wurden Massnahmen eingeleitet, da sonst zu viel Polizeiresourcen beansprucht werden, welche für den Kernauftrag vorgesehen sind.

## **Polizeieinsätze**

Die erste Priorität der Regionalpolizei aargauSüd haben die Polizeieinsätze, also die Reaktionen auf Notrufe Tel 117, die zu einem Aufgebot der Patrouille führen. Die Regionalpolizei ist in der Regel innert 5 bis 15 min vor Ort. Im Jahre 2024 verzeichnete die Regionalpolizei aargauSüd 1'981 Polizeieinsätze.

Im ganzen Einsatzgebiet wurden in der lokalen Sicherheit 163 Einsätze aufgrund Schlägereien / Streitigkeiten, 130 Einsätze aufgrund häuslicher Gewalt, 8 Festnahmen und 139 Einsätze wegen Ruhestörungen durchgeführt. Im Bereich der Kleinkriminalität wurden 47 Einsätze wegen Diebstahl, 32 Einsätze wegen Sachbeschädigung und 7 Einsätze wegen Sprayer verzeichnet. 2024 wurden im ganzen Einsatzgebiet 205 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Klar zu verzeichnen sind die Einsätze am Hotspot Menziken und Reinach. In Menziken fanden 2024 509 Polizeieinsätze statt.

## 2.2. Feuerwehr

### Brandverhütung

Feuerschau

	2022	2023	2024
Kontrollierte Brandabschnitte bei Neu- und Umbauten	26	21	32
Ausgestellte Mängelrapporte	0	0	0

### Feuerwehr Oberwynental

#### Übungen

Alle geplanten 140 Übungen konnten durchgeführt werden. Die Übungsleiter haben wieder sehr interessante und lehrreiche Übungen vorbereitet. Ein Highlight war die Übung mit der Bevölkerung am Samstag, 1. Juni 2024, rund um das Central Schulhaus in Reinach, anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Feuerwehr Oberwynental. Die vielen Besucher konnten an verschiedenen Posten selbst Hand anlegen und Geräte ausprobieren.

Die Angehörigen der Atemschutzabteilung konnten - aufgeteilt auf fünf Termine - einen Abend im Brandhaus der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) in Eiken am echten Feuer trainieren.

#### Einsätze

Im Berichtsjahr wurde die Feuerwehr Oberwynental zu 75 Einsätzen alarmiert. Noch nie wurde die Feuerwehr Oberwynental an so wenige Ernstfälle aufgeboden. Zurückgegangen sind die Alarmierungen in den Bereichen Brand, Brandmeldeanlagen und Traghilfe zugunsten der Rettungsdienste. Von Hochwassern blieb das Einsatzgebiet weitgehend verschont. Bei Starkregen werden exponierte Stellen vorbeugend durch Offiziere kontrolliert. So konnte festgestellt werden, dass die Wyna bei der Brücke beim Menzo Markt mehr als einmal nur knapp nicht über die Ufer getreten ist und die Hauptstrasse als neues Flussbett in Beschlag genommen hat.

In Erinnerung bleiben werden die drei Brand-Gross-Alarmierungen innerhalb von 25 Tagen.

#### Kurse

An 107 Kurstagen wurden 49 Angehörige der Feuerwehr aus- und weitergebildet. Die meisten Kurse besuchte die Feuerwehr Oberwynental bei der Aargauischen Gebäudeversicherung.

#### Personelles

Im Laufe des Jahres sind 13 Kameradinnen und Kameraden aus der Feuerwehr Oberwynental ausgetreten. Am Informationsabend im November haben sich 16 Personen zu einem Eintritt bereiterklärt. Davon haben zwei Personen bereits Feuerwehrdienst geleistet.

Der Mannschaftsbestand mit 115 Angehörigen erfüllt den geforderten Soll-Bestand der Aargauischen Gebäudeversicherung. Das Corps besteht aus 92 Männern und 23 Frauen.

Im August konnte die Feuerwehr Oberwynental die neue Brandschutzausrüstung der AGV entgegennehmen. Die Feuerwehr Oberwynental gehört zu neun Feuerwehren, welche die Ausrüstung aus dem AGV-Mietmodell in der WarmUp-Phase bereits 2024 in Empfang nehmen konnten. Für alle weiteren Aargauer Feuerwehren startet das Modell am 1. Januar 2025.

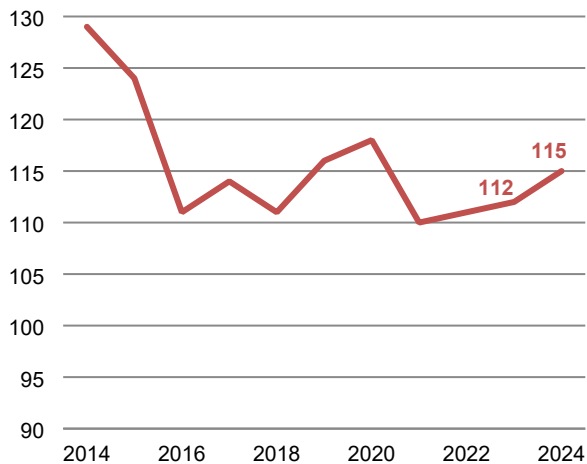


Die Ausrüstung, bestehend aus Jacke, Hose, Stiefel und Handschuhe

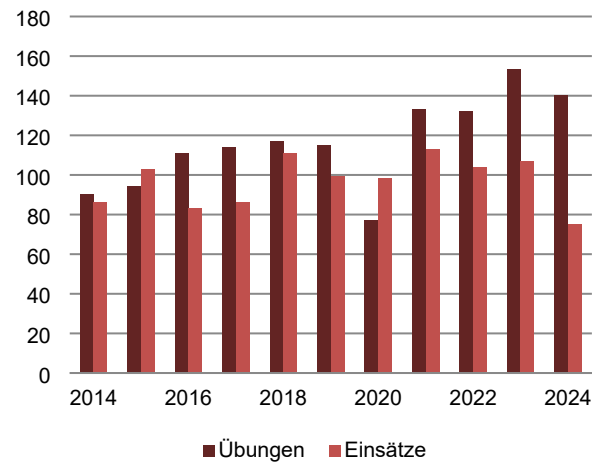
## Bestand

	2021	2022	2023	2024
Offiziere (inkl. ein Instruktor)	20	16	18	19
Gruppenführer	28	26	24	26
Gefreite	5	5	3	3
Mannschaft	56	63	66	66
Spezialfunktion	1	1	1	1
<b>Total</b>	<b>110</b>	<b>111</b>	<b>112</b>	<b>115</b>

## Bestand



## Übungen / Einsätze

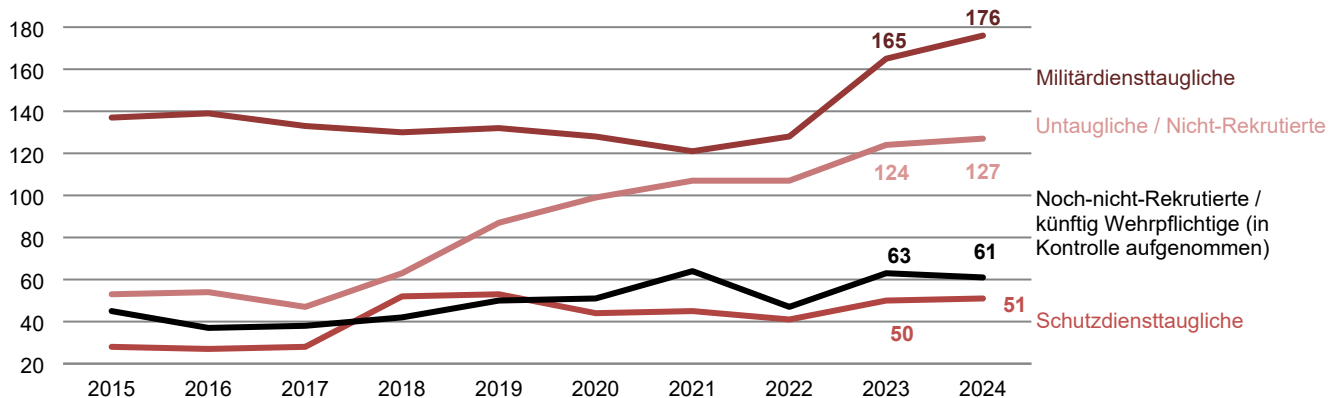


## Dienstleistungen in den Verbandsgemeinden

	2023	2024
Sitzungen	22	28
Übungen	153	140
Einsätze	114	75
davon:		
Brandfälle	17	9
Wasserwehr, Hochwasserschutz, Sturm	12	6
Personenrettung Unterstützung Rettungsdienst 144	18	15
Personenrettungen aus Liftanlagen	1	1
Tierrettungen	3	1
BMA (ohne Intervention)	34	23
Schadendienste (Öl- und Chemiewehr)	5	6
HRF-Höhenrettungskonzept Stützpunktgebiet	4	3
Diverse Einsätze	16	8
Alarmübung	1	1
Strassenrettungen	3	2
Geleistete Kursstunden (extern)	1'818	1'750
Geleistete Ausbildungsstunden (exkl. Fahrtraining/Sitzungen)	5'237	5'193
Geleistete Einsatzstunden	2'448	1'872

## 2.3. Militär

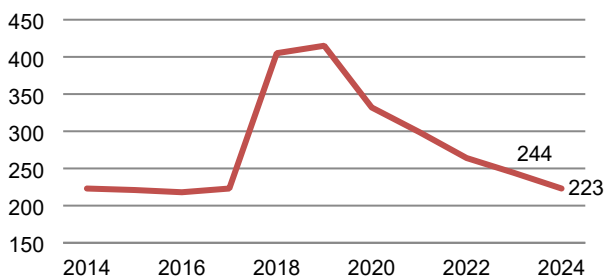
### Wehrpflichtige



## 2.4. Bevölkerungsschutz

### Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd

#### Schutzdienstpflichtige



Mit dem revidierten Gesetz über den Bevölkerungsschutz & Zivilschutz im Kanton Aargau haben die Bevölkerungsschutzregionen den Auftrag erhalten, eine sogenannte «Sicherheitsveranstaltung» für alle 23-jährigen Frauen sowie alle Ausländerinnen und Ausländer durchzuführen.

Diese Veranstaltungen haben im Gebiet aargauSüd einige positive Aspekte hervorgebracht. Das gemeinsame Vorbereiten und Durchführen mit all den Bevölkerungsschutz-Partnern, Zivilschutz, Feuerwehr, Polizei, öffentliches Gesundheitswesen, technischen Betrieben, regionales Führungsorgan und Armee hat sehr gut funktioniert und noch einmal enger zusammengeführt.

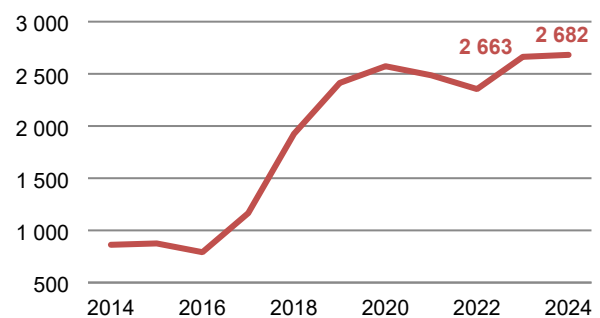
Die Teilnehmenden erkannten, dass der Bevölkerungsschutz im Gebiet aargauSüd gut funktioniert. Die Referentinnen und Referenten verschafften den 23-Jährigen einen sehr guten Einblick in diese komplexe Thematik.

Das Ziel, dass einige der Teilnehmenden freiwillig zu einer Organisation des Zivilschutzes aargauSüd beitreten würden, konnte leider in diesem Jahr noch nicht im erhofften Umfang erreicht werden. Die Zivilschutzorganisation wird daher im kommenden Jahr den Fokus vermehrt auf das persönliche Gespräch an den Demonstrationsständen legen und weniger Theoretisches vermitteln.

Die Zivilschutzorganisation aargauSüd bedankt sich bei allen Verantwortlichen der Partner für ihr Engagement und die grossartige Zusammenarbeit.

Das Zivilschutz-Kader hat mit der Mannschaft auch dieses Jahr wieder in über 100 Wiederholungskursen gute und vor allem unfallfreie Arbeit geleistet.

#### Diensttage \*



\* Die Diensttage setzten sich aus Wiederholungskursen, Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft, Grundausbildungen, Zusatzkursen Spezialisten, Kaderkursen, Weiterbildungskursen und Ernstfalleinsätzen zusammen.

### Regionales Führungsorgan (RFO) aargauSüd

## Neue Wege gehen

Die Belastung des RFO stieg auch im Berichtsjahr kontinuierlich an. Um die neue Gesetzgebung des Kantons umsetzen zu können, müssen die Strukturen des RFO überdacht und angepasst werden. Die RFO-Führung hat sich in mehreren Sitzungen damit beschäftigt, das Konzept «RFO 2024+» erarbeitet und dem Vorstand vorgelegt. Der beantragte Stellenaufbau wurde durch den Vorstand abgelehnt.

## Einsätze und Übungen

Im Jahr 2024 standen zwei Übungen an. Einmal wurde das RFO aargauSüd durch das RFO Zurzibiet und ein zweites Mal durch die AMB beübt. Die Resultate könnten unterschiedlicher nicht ausfallen. Dabei ist zu erwähnen, dass das RFO aargauSüd als Stab immer verschiedene Lehren daraus ziehen konnte.

Aufgrund mehrerer Starkregen-Ereignisse sind die Flüsse im Kanton Aargau auf kritische Pegel

gestiegen. Für das RFO aargauSüd kam es zu keinen Einsätzen. Aber auch in der Region musste die Entwicklung der Fluss-Pegel genau im Auge behalten werden.

In vier ordentlichen Rapporten bildete sich das RFO aargauSüd in der Stabsarbeit weiter und konnte die Erkenntnisse aus den Übungen besprechen und in die Arbeit einbinden.

An zwei Sicherheitsveranstaltungen, welche durch die neue kantonale Gesetzgebung vorgeschrieben wurden, konnte das Verbundsystem des Bevölkerungsschutzes den 23-jährigen Frauen und Ausländerinnen und Ausländer ausführlich vorgestellt werden.

## Personelles

Durch das Nichteintreten auf den Antrag des RFO – basierend auf dem Konzept «RFO 2024+» – trat per Ende 2024 ein grosser Teil des Stabs, inkl. der kompletten RFO-Führung, zurück. Der Vorstand hat nun die Aufgabe, die Ausrichtung des RFO zu definieren und die entsprechenden personellen Entscheide zu fällen.

## 2.5. Schiessanlage Murweid

Die Betriebskommission Schiessanlage Murweid setzt sich aus Vertretern der beteiligten Gemeinden Beinwil am See, Birrwil, Menziken und Reinach zusammen. Ebenfalls gehören der Kommission der zuständige Gemeinderat der Gemeinde Menziken und der Anlagewart an.

Das Schiessprogramm 2024 beziehungsweise der Belegungsplan der Schiessanlage Murweid wurde im Januar erstellt. Im Juni und Dezember trafen sich die Mitglieder der Betriebskommission zu ihren jeweiligen Sitzungen. Durchgeführt wurden neben den freien Übungen, den drei obligatorischen Bundesübungen, dem Jungschützenkurs, dem Canada-Cup, dem Endschiessen und dem Grittibänzenschiessen, das 9. Murweidschiessen mit 541 Teilnehmenden, was einer Mehrbeteiligung von gegen 100 Schützinnen und Schützen entspricht. Erstmals wurde im September auch ein Behördenschiessen durchgeführt. Eingeladen waren dazu neben den Funktionären der Schiessanlage Murweid,

die Gemeinderäte der Gemeinden Beinwil am See, Birrwil, Menziken und Reinach sowie die Landwirte im Gebiet der Schiessanlage.

Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 35'458 Patronen verschossen. Im Vorjahr waren es 34'955. Das obligatorische Programm schossen 170 (Vorjahr 191) Schützinnen und Schützen. Am Jungschützenkurs beteiligten sich 17 Teilnehmende.

Im Berichtsjahr hat der Anlagewart Unterhaltsarbeiten im Umfang von 45.5 Stunden ausgeführt. Solche waren beim Scheibenstand, im Schützenhaus und um das Schützenhaus notwendig. Nach wie vor musste er bei seinen wöchentlichen Kontrollgängen Abfall auf dem Parkplatz und den umliegenden Feldern einsammeln, der ausserhalb des Schiessbetriebs liegen gelassen wurde. Dafür musste er im Berichtsjahr zusätzlich weitere 60 Stunden aufwenden.

## 3. Bildung

### 3.1. Schulleitung

Wie im letztjährigen Jahresbericht erwähnt, warteten grosse Aufgaben an den designierten und gewählten neuen Gemeinderat Simon Baumgartner. Mit grossem Engagement packte er die Herausforderung «neuen Schulraum» an. Mit der reaktivierten Schulraumplanungskommission fanden zahlreiche Besprechungen statt, an welchen eine genaue Auslegeordnung vorgenommen wurde. Es galt die Schülerzahlen, welche immer noch auf einem Stand von 2016 waren, zu aktualisieren. Anschliessend besprachen die Kommissionmitglieder verschiedene Varianten des benötigten Schulraums. Dankbar darf auf die Gemeindeversammlung vom 6. November 2024 zurückgeschaut werden, an welcher ein Projektionskredit gesprochen wurde. Damit können endlich die nötigen weiteren Schritte in Angriff genommen werden.

Zu Beginn des Jahres 2024 wurde das Schulleitungsteam mit der sinnvollen Belegung der neuen Schulcontainer in der Fluckmatt herausgefordert. Es gab im Lehrpersonenkollegium einigen Aufstand gegen eine von der Schulleitung erarbeitete Möglichkeit, sodass in einem zweiten, extern begleiteten Auswahlverfahren eine gute und allseits mitgetragene Lösung erarbeitet wurde. Vor den Sommerferien fand eine grosse Umzugsaktion verschiedenster Klassen von Kindergarten bis Primarschule statt. Nach den Sommerferien begann wieder der reguläre Unterricht, für einzelne Klassen in neuen Schulräumen. Die anfängliche Unsicherheit über den Standort des Schulraums verflog sehr schnell und die Schülerinnen und Schüler fühlten sich schnell wohl.

Im Juni 2024 erhielt die Schule Menziken das Gütesiegel des Kantons Aargau. Das heisst, die kantonale Qualitätskontrolle wurde erfolgreich abgeschlossen. Es gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Das freute die Schulleitung und das Kollegium enorm.

Der Personalmangel bei den Lehrpersonen macht auch vor Menziken nicht Halt. Die 1. Klassen werden im Schuljahr 2024/25 dreigliedrig geführt, weil zu wenig qualifiziertes Fachpersonal gefunden wurde. Die Schulleitung hofft, dass im neuen Schuljahr 2025/26 wieder eine viergliedrige 2. Klasse geführt werden kann. Es entlastet die Lehrpersonen und die Kinder,

weil dementsprechend kleinere Klassen unterrichtet werden können.

Das Skilager in den Sportferien 2024 in Adelboden wurde wiederum mit grossem Erfolg und ohne grössere Unfälle durchgeführt.

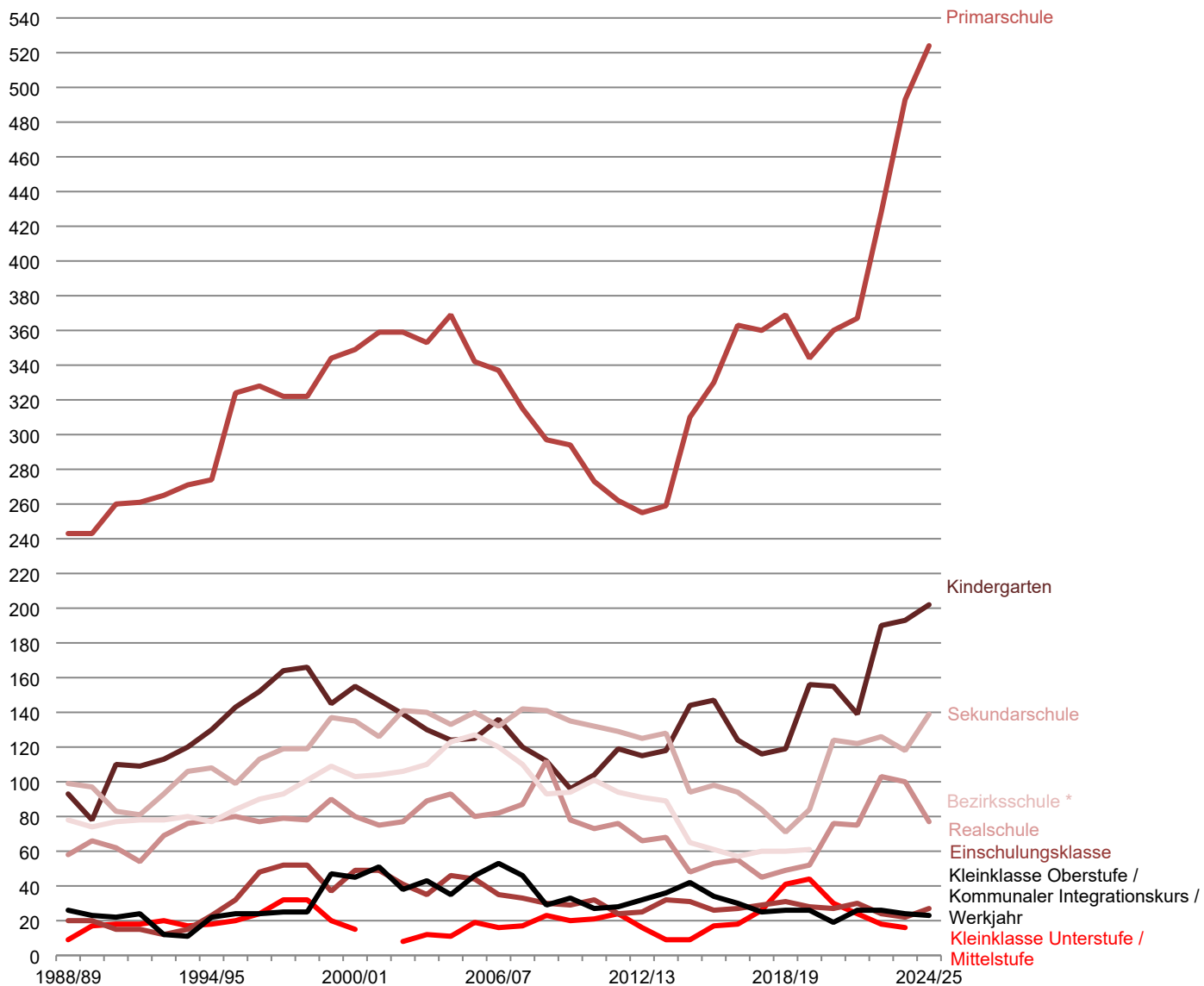
Wie abgemacht, wurden die beiden Kleinklassen von der Burg wieder zur Schule in Menziken zurückgeführt. In diesem Prozess wurde eine Kleinklasse aufgelöst, weil alle Kinder in die Oberstufe wechselten. Die andere Kleinklasse wurde ebenfalls aufgelöst und die Schülerinnen und Schülern Regelklassen zugeteilt. Sie erhalten durch ein spezielles Lernsetting ab noch viel Unterstützung im Unterricht. Im Herbst fand eine Weiterbildung aller Lehrpersonen zum Thema «Denkreise» statt. Mit einer externen Begleitung wurden Unterrichtsmodelle angedacht, ausgearbeitet und in den kommenden Monaten vertieft. Ein guter Unterricht ist wichtig für die Schulkinder.

Der Chlausmärt 2024 mit vielen zufriedenen Besucherinnen und Besuchern ist Geschichte. Zum ersten Mal wurde der Chlausmärt in einem reduzierten Umfang durchgeführt, was zu mehr Platz zwischen den Ständen führte. Bei bestem Wetter konnte geschmaust und gekostet werden. Dazu gab es Glühwein zu trinken und kleine Geschenke für die Weihnachtstage zu kaufen. Bei regem Markttreiben waren die Tische am Ende leergekauft und die Kassen gut gefüllt. Die Kinderkrebshilfe konnte mit CHF 5'530.90 unterstützt werden. Ein Betrag in fast gleicher Höhe ging in die Klassenkassen und ist für besondere Unternehmungen der Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Die Schule Menziken bedankt sich wiederum für die grosse Unterstützung des Markts und auch für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Dem gesamten Schulleitungsteam und der Schulverwaltung der Schule Menziken und Musikschule Menziken gebührt ein grosses Dankeschön. In diesen nicht immer einfachen Zeiten investieren alle ihr Herzblut für die Schule. Ein grosser Dank geht an alle Mitwirkenden der Schule, gleichsam an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Menziken, die den stabilen Wert der Schule als Brücke zur Bevölkerung und als Fels in der Brandung gesellschaftlicher Stürme schätzen und durch ihr Wohlwollen den unverzichtbaren Beitrag zum funktionierenden Schulgeschehen leisten.

## Schülerzahlen

	Kindergarten	Kleinklasse Unterstufe	Einschulungsklasse	Primarschule	Kleinklasse Oberstufe Werkjahr	Realschule	Sekundarschule	Bezirksschule	Total
2021/22	139	24	30	367	26	75	122	-/-	<b>783</b>
2022/23	190	18	24	428	26	103	126	-/-	<b>915</b>
2023/24	193	16	22	493	24	100	118	-/-	<b>966</b>
<b>2024/25</b>	202	-/-	27	524	23	77	139	-/-	<b>992</b>

## Schülerzahlen



\* Übernahme per 01.01.2020 in die Kreisschule aargauSüd.

### 3.2. Musikschule

In einem fließenden Übergang hat die Musikschulleitung gewechselt. Per 1. Februar 2024 übernahm Simon Zinsstag die Leitung der Musikschule und hat in den beiden Monaten davor an verschiedenen Anlässen der Musikschule teilgenommen, um sich vor seinem Amtsantritt ein breit ausgelegtes Bild der Schule zu machen.

Die Musikschule feierte am 2. März 2024 ihr 40-jähriges Jubiläum. Der Festtag wurde mit musikalischen Beiträgen vom Jugend Blas Orchester (JBO) und den Menzo-Singers, der Drums-Gruppe «Four on the Floor», dem Musical «De Rägebogefisch», dem Lagerorchester und einem Lehrer Ad Hoc Ensemble umrahmt. Während der Feier hat Hans-Peter Urech moderiert. Für die Festansprachen kamen Simon Baumgartner für den Gemeinderat und Andreas Schlegel für die Musikschule zu Wort. Andreas Schlegel gab einen historisch ausgelegten Einblick in die Musikbildungsgeschichte im Kanton Aargau. Aktuell ist das Musikschulgesetz durch den Verband Aargauer Musikschulen analog zum neuen Schulgesetz im Kanton im Wandel. Der Festakt war gleichzeitig Andreas Schlegels letzte Handlung nach sieben Jahren im Amt als Musikschulleiter.

Das «Musiknetz aargauSüd» (ehemals Musiknetz Oberwynental) wurde im Jahr zuvor der breiten Öffentlichkeit vorgestellt und hat zum Jahresbeginn eine erste Plenumsversammlung mit den örtlichen Vereinen und Organisationen einberufen.

Auf Wunsch und Anregung der Beteiligten wurde die Idee zur Ausweitung der umliegenden Region angenommen und der Einzug auf aargauSüd ausgeweitet. Die Anmeldephase im März wurde neu durch eine Online-Anmeldung auf der Musikschulhomepage für Kinder, Jugendliche, Lehrlinge und Erwachsene sowie für Neuzuzüger Musikschulhomepage ergänzt.

Leider hat Rafal Jastrzebski nach acht Jahren Blockflöten- und Saxofonunterricht die Musikschule verlassen. Für Rafal Jastrzebski konnte die Musikschule auf das neue Schuljahr Simone Borer engagieren. Für den unbezahlten Urlaub von Helene Vonwil von Ende April bis zu den Sommerferien hat Simone Meier ihre Schülerinnen und Schüler übernommen. Für einen weiteren unbezahlten Urlaub durch Vlad Pescaru für

das 1. Semester im neuen Schuljahr 2024/25 konnte die Musikschule Lilia Duss gewinnen.

Die gute Zusammenarbeit mit Annette Flury-Jegge läuft bereits im zweiten Jahr. Sie leitet neben ihrem via Schule laufenden Musikgrundschulunterricht an der Musikschule zwei Projekte: Das erste generationenübergreifende Angebot - abgesehen vom schon länger immer wieder gesuchten punktuellen Zusammenwirken mit Vereinen und dem Musiklager - ist das Eltern-Kind-Singen in der Altersresidenz Falkenstein, bei dem die Bewohnenden aktiv oder passiv willkommen sind. Ihr zweites Projekt ist das Kinder-Musical «Mats und die Wundersteine» für Kinder von der 1. bis zur 4. Primarstufe, das im 1. Semester des Schuljahres 2024/25 läuft.

In der Ensemble-Arbeit finden einerseits Projekte an der Musikschule Menziken, andererseits Projekte in Zusammenarbeit mit der Musikschule Reinach statt. So sind das Jugendblasorchester, die Menzo- und Neumattsingers, die Perkussionsgruppe «Four on the Floor» sowie die Streichensembles Projekte, die Jugendlichen aus allen Gemeinden der Umgebung offenstehen. Die Musikschulen rechnen untereinander ab, so dass die Regelungen der jeweiligen Steuerdomizil-Gemeinde für einen allfälligen Elternbeitrag greifen.

Für Menziker haben die Gemeindeversammlungen von Menziken und Burg am 3. November 2021 und 18. November 2021 via Reglement zugestimmt, dass Ensembles grundsätzlich kostenlos besucht werden können. Die Musikschule bemüht sich in Zukunft, Ensembles auch via die neu ermöglichten Angebote von Jugend + Musik subventionieren zu lassen. Im Jahr davor wurde der Kurs zur Zertifizierung als J+M-Leiter nach Reinach geholt, wodurch nun viele Musiklehrpersonen über das J+M-Zertifikat verfügen und deren Ensembles somit oftmals subventionsberechtigt sind. Gerade die koordinierte und gemeinsame Arbeit für Ensembles zeigt ein Modell auf, in dem die verschiedenen Musikschulen mit ihren doch sehr unterschiedlichen Kulturen eigenständig bleiben, aber unkomplizierte Lösungen für eine regionale Zusammenarbeit finden, die den Kindern den bestmöglichen Zugang zu musikalischen Aktivitäten öffnet.

Letzten August inspirierte Kristin Thielemann mit «Voll motiviert unterrichten» an der gemeinsamen WiK in Reinach.

### 3.3. Schulsozialarbeit (SSA)

#### **Primarschule**

Der Kindergarten gehört zur Primarschule und wird nicht separat aufgeführt.

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird der Jahresbericht der Primarschule Menziken und Burg gemeinsam verfasst. Dazu gehören auch die Einschulungsklassen und Kleinklassen. Die Schulsozialarbeit der Primarschule Menziken war im Schuljahr 2023/24 für insgesamt 32 Klassen und 22 Kindergartenabteilungen verantwortlich.

Das Büro der Schulsozialarbeit befindet sich im dritten Stock des alten Schulhauses in Menziken. Beratungsgespräche finden entweder im Büro oder in den Räumen der jeweiligen Schulhäuser statt.

Zu Beginn des Schuljahres sind zwei Klassen vom Standort Menziken zum Standort Burg umgezogen. Dies war auf erhöhte Schülerzahlen und Raumknappheit zurückzuführen. In Menziken konnte zum Ende des Schuljahres das Schulraumprovisorium «Fluckmatt Nord» bezogen werden.

Ab Januar 2024 wurden die Stellenprozente von 82.5 % auf 97.5 % erhöht, insgesamt ein Plus von 15 %.

Mit dem Start des Schuljahres 2023/24 wird die Primarschule Menziken und die Gesamtschulleitung von Ueli Frey geführt.

#### **Einzel- und Gruppenberatungen / Gespräche mit Mädchen und Knaben**

Insgesamt wurden 321 Einzelberatungen durchgeführt. Dabei führte die Schulsozialarbeit 123 Einzelgespräche mit 52 Schülerinnen und unterstützte 46 Schüler in 198 Beratungssitzungen. Weiter fanden 46 Gruppengespräche statt, bei denen Lösungen erarbeitet wurden. 17 Mädchen-, 15 Knaben- und 19 gemischtgeschlechtliche Gruppen nutzten dieses Angebot, um gemeinsam an schwierigen Situationen zu arbeiten. Zudem wurden sieben Gespräche mit Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen geführt.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie der Gruppen und die Menge der durchgeführten Beratungen sind gestiegen. Das Angebot der Schulsozialarbeit ist in der Schule verankert und wird aktiv genutzt.

#### **Elterngespräche**

Insgesamt wurden 183 Gespräche mit Eltern geführt. Davon fielen 47 auf Gespräche mit Eltern, der Schulleitung und Lehrpersonen, je nach Situation mit dem Schüler oder der Schülerin. 34 Beratungsgespräche wurden nur mit Eltern durchgeführt. Weiter gab es 102 Elternkontakte, die sowohl kürzere als auch längere Gespräche und Austausche mit den Eltern umfassten – oft per Telefon.

Die Gespräche mit Eltern oder Erziehungsberechtigten haben zugenommen. Die Zusammenarbeit spielte je nach Fall eine wichtige Rolle bei der Problemlösung. Einige Eltern suchten von sich aus Unterstützung und Beratung zu erzieherischen oder persönlichen Themen.

#### **Gespräche mit Lehrpersonen und Schulleitung**

Im Schuljahr 2023/24 führte die Schulsozialarbeit insgesamt 99 Gespräche mit den vier Schulleitungen. Zusätzlich wurden 111 Beratungsgespräche und Kurzkontakte mit den Lehrpersonen durchgeführt. Die Schulsozialarbeit nahm an vier Teamsitzungen der Lehrpersonen teil, die für die Zusammenarbeit wichtig waren. In verschiedenen Fällen war es notwendig, dass die Schulleitungen aufgrund ihrer Verantwortlichkeiten an Gesprächen teilnahmen. Dadurch hat sich der Austausch und die Zusammenarbeit mit den Schulleitungen verstärkt.

#### **Klassenbesuche und Interventionen**

Im Schuljahr 2023/24 wurden 62 Klassenbesuche durchgeführt. Diese Zahl setzt sich aus dem Vorstellen der Schulsozialarbeit in den Kindergartenabteilungen sowie Beobachtungslektionen zur Klärung von Aufträgen oder Interventionen zusammen. Es gab vermehrt Anmeldungsthemen, bei denen die Klassengemeinschaft bearbeitet, reflektiert und nach Lösungen gesucht wurde. Mit einigen Klassen wurde intensiv und regelmässig am Klassenzusammenhalt oder am Umgang miteinander gearbeitet. Dabei lag der Fokus auf der Integration einzelner Schülerinnen und Schüler sowie dem Umgang mit unterschiedlichen Meinungen und Ansichten.

Die Schulsozialarbeit kann bei sozialen, emotionalen oder schulischen Herausforderungen helfen und dazu beitragen, ein positives Schulklima zu fördern. Die Arbeit mit Klassen zielt darauf ab, die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken und ein respektvolles Miteinander zu fördern.

#### **Beratungsthemen**

Das Thema «Verhalten» macht mit 26 % den grössten Anteil im Beratungssetting aus. «Konflikte» und «Ausgrenzung» waren zu gleichen Teilen aufgeteilt. Schwieriges Verhalten hat seinen Ursprung und passiert nicht einfach so. In einigen Fällen kamen gleichzeitig persönliche Themen und die Situation im Elternhaus hinzu. Diese komplexen Situationen erforderten eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Angeboten innerhalb und ausserhalb des schulischen Kontextes.

Die integrative Beschulung fördert und fordert Teilhabe, Akzeptanz und Toleranz von den Schülerinnen und Schülern. Das Einhalten gemeinsam vereinbarter Regeln sowie das Reflektieren und Hinterfragen des eigenen Verhaltens wurden immer wieder betont, geübt und führte oft zu schönen Erfolgen und lachenden Schülerinnen und Schülern.

Auch Ausgrenzung und Mobbing waren im Schuljahr 2023/24 ein Thema. Durch gezielte Klasseninterventionen, in denen die Thematik behandelt wurde, lernten die Schülerinnen und Schüler, was Mobbing ist, wie es aufgelöst werden kann und wie sie dazu beitragen können, Ausschluss und Mobbing keine Chance zu ge-

ben. Die Schulsozialarbeit arbeitete dabei mit Unterstützungsgruppen für Betroffene, um diese zu unterstützen und zu stärken.

Zusätzlich wurden mit den Schülerinnen und Schülern, die Schwierigkeiten mit der Emotionsregulation hatten, Techniken geübt, um sich selbst besser steuern zu können. Die Schulsozialarbeit unterstützte ausserdem das SIG-Projekt der Schule, indem sie mit einzelnen Klassen in Form von Teamwork und spielerischen Aktivitäten die Klassengemeinschaft stärkte und sensibilisierte, worauf man als Team achten muss.

Eltern wurden im Bereich Häuslicher Gewalt/Gefährdung des Kindeswohls in neun Fällen beraten, begleitet und angeleitet. Eine Gefährdungsmeldung wurde an das Familiengericht eingereicht.

### **Allgemeine Arbeiten**

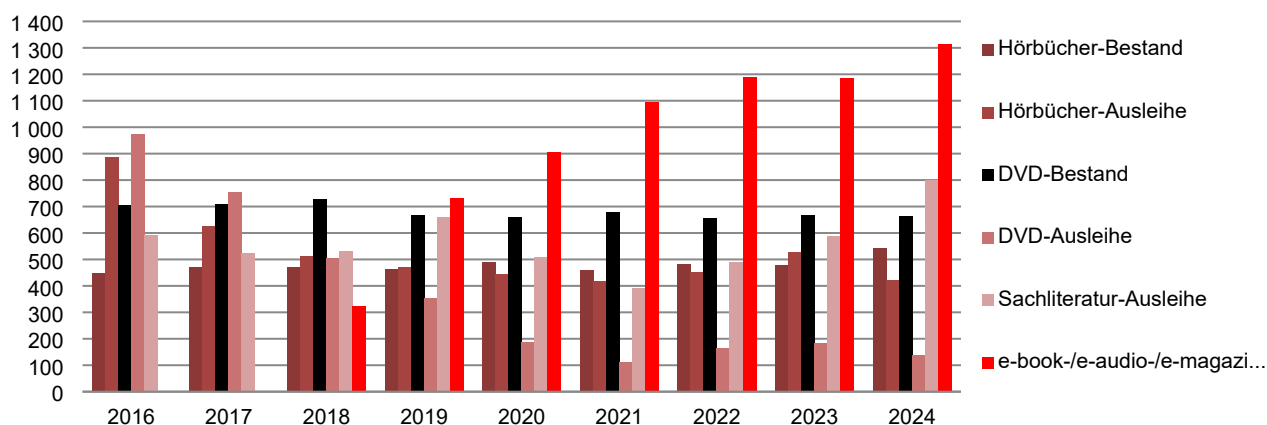
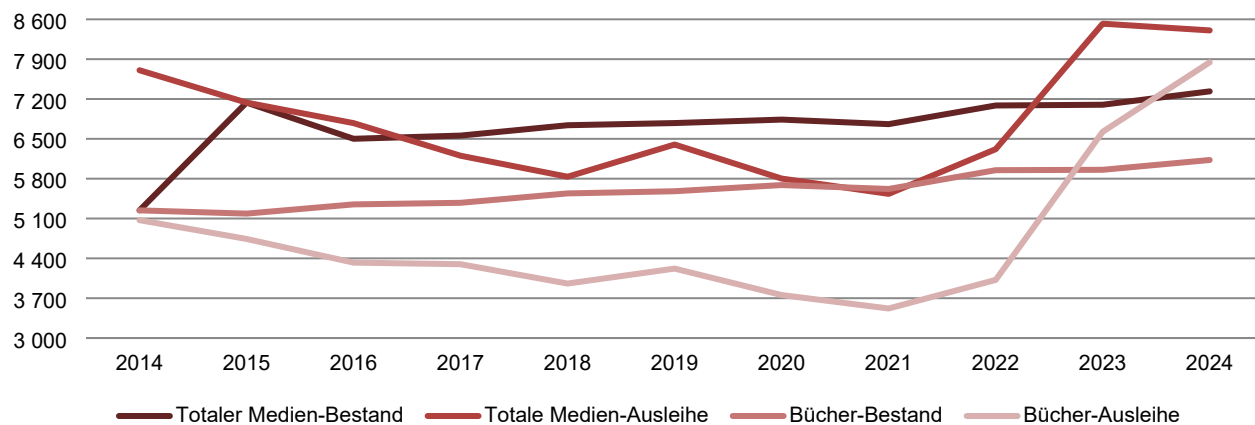
Die Arbeit der Schulsozialarbeit besteht neben dem direkten Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern aus der Zusammenarbeit intern und mit externen Fachstellen, Supervision, Weiterbildung und Administration.

## 4. Kultur, Sport und Freizeit

### 4.1. Kulturförderung

#### Gemeindebibliotheken

##### Bestand und Ausleihen Menziken



##### Bestand und Ausleihe weiterer Medien

	2022	2023	2024
Aktive Leserinnen und Leser	257	1'053	522*
Besucherinnen und Besucher	1'277	3'326	3'726
Leih- und Mahngebühren	CHF 1'460.00	CHF 1'475.00	CHF 1'583.00

\*Mehr Leserinnen und Leser haben auf e-book umgestellt

##### Bestand und Ausleihe Burg

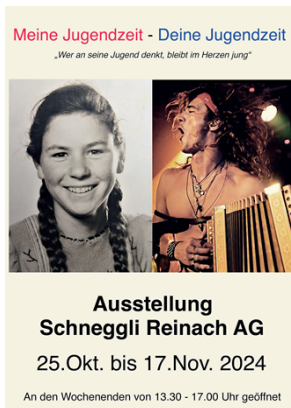
	2022	2023	2024
Bücherbestand	4'780	5'580	5'751
Hörbücher-Bestand	314	323	330
DVD-Bestand	366	367	368
Aktive Leserinnen und Leser	19	16	19
Leih- und Mahngebühren	CHF 161.05	CHF 85.25	CHF 240.00

## Museen

### Museum Schneggli in Reinach

#### Ausstellungen

Vom 25. Oktober bis 17. November 2024 fand die vom Vorstandsmitglied René Fuchs gestaltete Ausstellung «Meine Jugendzeit – Deine Jugendzeit», die nach einer hochkarätigen Vernissage sehr gut besucht wurde und einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat. Anlässlich der Vernissage durfte das Museum Schneggli rund 200 Personen und während der gesamten Ausstellung 429 Personen und 8 Schulklassen begrüßen.

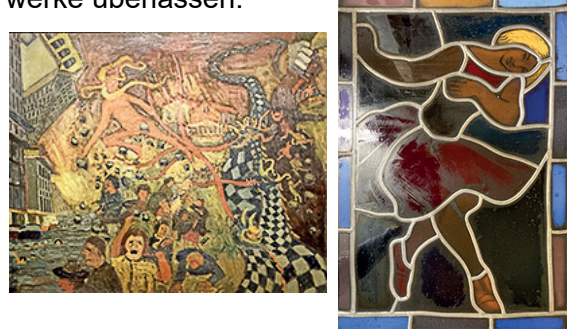


Am 2. Mai fand die 50. Generalversammlung im Restaurant «Schneggen» in Reinach unter der Leitung von Markus Widmer-Dean und mit Unterstützung von Carl von Heeren (Rechnungslegung) und Dr. Karl Gautschi (Tagespräsident) statt. Anwesend waren rund 30 Vereinsmitglieder, Behördenvertreter und Vorstandsmitglieder. Neben den ordentlichen Traktanden wurden turnusgemäss Wahlen durchgeführt. Der Präsident verabschiedete zuvor Elvira Schmed (Rechnungsführerin, Vorstandsmitglied) sowie die beiden Revisoren Bruno Zürni und Miriam Lo Conte. Der Präsident begrüßte dann die neuen Rechnungsrevisoren Philipp Härri (Gemeinderat Reinach) und Ramon Kislig (Buchhalter Erowa AG, Reinach). Der komplette Vorstand inkl. Rechnungsrevisoren und rechnungsführender Stelle (Ireca AG) wurden gemäss dem neu erarbeiteten Organigramm in corpore bestätigt.

Anstelle des alljährlichen Vorstandssessens und eines gesonderten Jubiläumsanlasses wurde im Jubiläumsjahr 2024 anlässlich der Generalversammlung allen Anwesenden als Dank für die Treue und langjährige Unterstützung ein Nachtessen offeriert. Die auf Geheiss der kantonalen Steuerverwaltung (als Bedingung für den Verbleib auf der Liste der steuerbefreiten Vereine) angepassten Statuten 2024 wurden

einstimmig angenommen. Im vergangenen Vereinsjahr wurden im Beisein der Vorstandsmitglieder und Delegierten am 9. April und am 15. Oktober Vorstandssitzungen abgehalten.

Dem Museum Schneggli wurden im vergangenen Vereinsjahr 2024 diverse Kunstwerke überlassen.



### Tabak & Zigarren-Museum aargauSüd

#### Museumsbetrieb

Im vergangenen Vereinsjahr konnte der ordentliche Museumsbetrieb im Tabakmuseum aargauSüd uneingeschränkt stattfinden. Insgesamt konnten im Jahreslauf 15 individuell vereinbarte Führungen (Vorjahr 22) absolviert werden. Durch die Sammlung führten Monika Villiger, Ursula Rüesch, Hanspeter Röthlin und Martin Heiz, bei Bedarf jeweils auch Margrit Gautschi als Begleitperson.

Das Tabakmuseum war zehnmal offiziell für das Publikum geöffnet, und zwar jeweils am ersten Sonntag des Monats (ausgenommen Juli und August). Sechs Aufsichtspersonen, notabene Vorstandsmitglieder, durften eine interessierte Besucherschaft empfangen und durch die Sammlung begleiten. Daraus ergaben sich mehrfach themenspezifisch weiterführende Kontakte zu Museen, Fachpersonen etc.

Im Berichtsjahr konnte die Führungscrew mit Thomas Eichenberger aus Beinwil am See ergänzt werden. Sein Urgrossvater war J. J. Eichenberger, der 1841 in Beinwil mit der Tabakproduktion begonnen hatte. Dieser Betrieb wurde später zur Firma «Bäumli».

Das Tabakmuseum steht weiterhin interessierten Fachpersonen und der Schülerschaft unterstützend mit Führungen, Interviews, handwerklichen Demonstrationen und Unterlagen für Matur, Diplom und andere wissenschaftliche Arbeiten zur Verfügung.

Das Museum ist neuerdings auch in Wikipedia zu finden.

Am 14. März 2024 durften die Kommissionsmitglieder die Villiger Söhne AG in Pfeffikon besichtigen. Nebst vielen Informationen erhielten die Mitglieder ein iPad, auf welchem sie seither den Gästen mit einem Kurzfilm einen Einblick in die modernste Zigarrenproduktion geben können.

Ins Projekt «Internationaler Museumstag» am 26. Mai war auch das Tabakmuseum eingebunden und war für eine interessierte Besucherschaft unentgeltlich geöffnet.

Monika Villiger hat eine Liste mit Daten über Gründungen, Betriebsschliessungen und Übernahmen erstellt. Dieses Firmenregister wird inskünftig weitergeführt.

Das mit dem Museumsbetrieb verbundene Parkplatzproblem bleibt weiterhin bestehen. Die temporäre Nutzung von Ausweichparkplätzen sollte in näherer Zukunft durch eine definitive, mit der Gemeinde Menziken abgesprochene, dauerhafte Lösung ergänzt werden.

### **Vorstandssitzungen 2024**

Am 17. Juni traf sich der Vorstand des Tabakmuseums aargauSüd zur ordentlichen Vorstandssitzung, um laufende Sachgeschäfte, aktuelle Probleme sowie strategische und operative Planungen zu besprechen. Der Vorstand besteht seit dem Neuzugang von Thomas Eichenberger und dem Ausscheiden von Elvira Schmed weiterhin aus sieben Personen: Thomas Eichenberger, Margrit Gautschi, Martin Heiz, Hanspeter Röthlin, Ursula Rüesch, Monika Villiger und Markus Widmer-Dean. Informelle Treffen von Vorstandsmitgliedern, vorab des Präsidialausschusses, wurden zur Lösung und

### **Denkmalpflege, Heimatschutz**

#### **Vereinigung Sagi Menziken**

Wie immer begann das Betriebsjahr mit der Vorstandssitzung, an der die Tätigkeiten und das Programm für das kommende Jahr besprochen, geplant und fixiert wurden. Anwesend war der vollständige fünfköpfige Vorstand mit dem Präsidenten Kari Stutz, dem Sagiobmann Roy Weber, dem Beisitzer Christian Maurer, dem Kassier Beat Wey und Andrea Wey als Sekretärin.

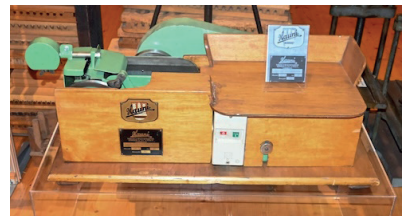
Die öffentlichen Vorführungen waren zwischen April und Oktober, jeweils am ersten Samstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr. Auch der Vorbereitungs-, der Aufräum- und Schweizer

Bereinigung aktueller Fragestellungen kurzfristig anberaumt und durchgeführt.

Um den steigenden Energiekosten zu begegnen, werden die Museumsräumlichkeiten defensiv beheizt.

Das Tabakmuseum hat sich auch im vergangenen Vereinsjahr mit diversen Werbeaktivitäten im Internet, in Zeitschriften, mit Broschüren und Flyern etc. der Öffentlichkeit präsentiert. Zudem wird der bereits erwähnte, neue Eintrag in Wikipedia, die Bekanntheit des Museums vergrössern.

Auch im vergangenen Jahr durfte das Tabakmuseum Geschenke zuhanden der Museumsammlung entgegennehmen und verdanken.



Mühlentag, sowie der Trödlermarkt in Menziken fanden ihre Aufnahme darin.

Die Kassenberichte 2023 der Vereins- und Trinkgeldkasse lagen bereit, wurden geprüft und genehmigt und das Rundschreiben für März 2024 an alle Mitglieder und Gönner der Vereinigung festgehalten.

Der Betrieb der Sagi Menziken verlief 2024 während der ganzen Saison reibungslos und alle geplanten Vorführungen gingen mit etlichem und interessiertem Publikum über die Bühne.

Die Wyna hielt sich mit Hochwasser zurück und dank der engagierten Sagimannschaft und dem organisierten Pikett-Dienst war es ruhig.

An Reparaturen fiel dieses Jahr der Einsatz der morschen Treppe zum Seitenkanal südlich der Sagi ins Gewicht. Ansonsten lief die gut 220 Jahre alte Dame dank der umsichtigen, 11-köpfigen Sagimannschaft die ganze Saison hindurch störungsfrei. Für technisch interessierte Leserinnen und Leser machte dabei das Wasserrad gute 1 Millionen Umdrehungen. Das Sägeblatt macht beim Sägen extra zwei Hübe pro Sekunde und in cirka 30 gemütlichen Minuten entsteht ein Brett.

## 4.2. Hallen- und Freibad Menziken

### Betriebsbericht

Das Badi-Team bedankt sich bei den Bade- und Saunagästen, Schulen und Vereine sowie der Schwimmschule Spass am Nass, die durch zahlreiche Angebote für Jung und Alt auch dieses Jahr einen wertvollen Beitrag geleistet haben. Auch ein Dank geht an die SLRG Hallwilersee für ihre Nachwuchsförderung, das Training und die Rettungskurse.

Das Berichtsjahr ist dank der Unterstützung des Badi-Teams und Badegäste ohne grosse Unfälle und Vorkommnisse über die Runden gekommen.

Rückblickend auf die Sommersaison 2024 konnte in den Monaten Mai, Juni und bis und mit Juli - aufgrund des unbeständigen Wetters - kein Grossbetrieb geführt werden. Dank grossem Interesse der Badegäste konnte der August an Frequenz zulegen. Somit blieb die Anzahl Besuche im Sommer 2024 tief.

### Verkaufte Eintritte

	2023	2024
Einzeleintritte Hallen- und Freibad	55'505	44'413
Einzeleintritte Sauna	1'834	2'247
12-er Karte Hallen- und Freibad	926	965
12-er Karte Sauna	162	145
Monatsabo Hallen- und Freibad	66	37
Halbjahresabo Hallen- und Freibad	160	153
Halbjahresabo Sauna	13	15
Jahresabo Hallen- und Freibad	37	46
Jahresabo Sauna	16	16

Die Sagivereinigung zählt im Moment 220 Gönner und elf aktive Mitglieder und würde sich jederzeit über weiteren Zuwachs freuen. Damit das Schmuckstück - inmitten von Menziken - auch im folgenden Jahr wieder viele Zuschauerinnen und Zuschauer begeistern kann, wird die Sagimannschaft besorgt sein.

Der Ausklang der Saison 2024 war dann ein gemeinsames Mittagessen im November mit der Sagimannschaft und deren Partnerinnen und Partnern im Restaurant Storchen in Menziken.

### Ergebnis

Aktivitäten wie das FKK-Schwimmen, das jeweils von Oktober bis April, den ersten und dritten Freitag im Monat, im Hallenbad und Sauna ab 19:00 Uhr stattfindet, hat grosse Beliebtheit in der Region und über die Region hinaus. Der Anlass «Schweiz bewegt» anfangs Juni stiess auf grosses Interesse und wurde gut besucht.

Die Reparaturarbeiten des Zubaus vom Hallenbad hat sich wetterbedingt verzögert, was aber nicht zu Einnahmeneinbussen geführt hat.

Leider musste die Esche krankheitsbedingt gefällt werden. Dank Christian Schweizer von der CHS immobilien ag werden im Jahr 2025 zwei neue Bäume gesetzt.

Marlene Gutierrez ist im Oktober des Berichtsjahres als langjährige Mitarbeiterin in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Das Badi-Team dankt ihr für die geleistete Arbeit.

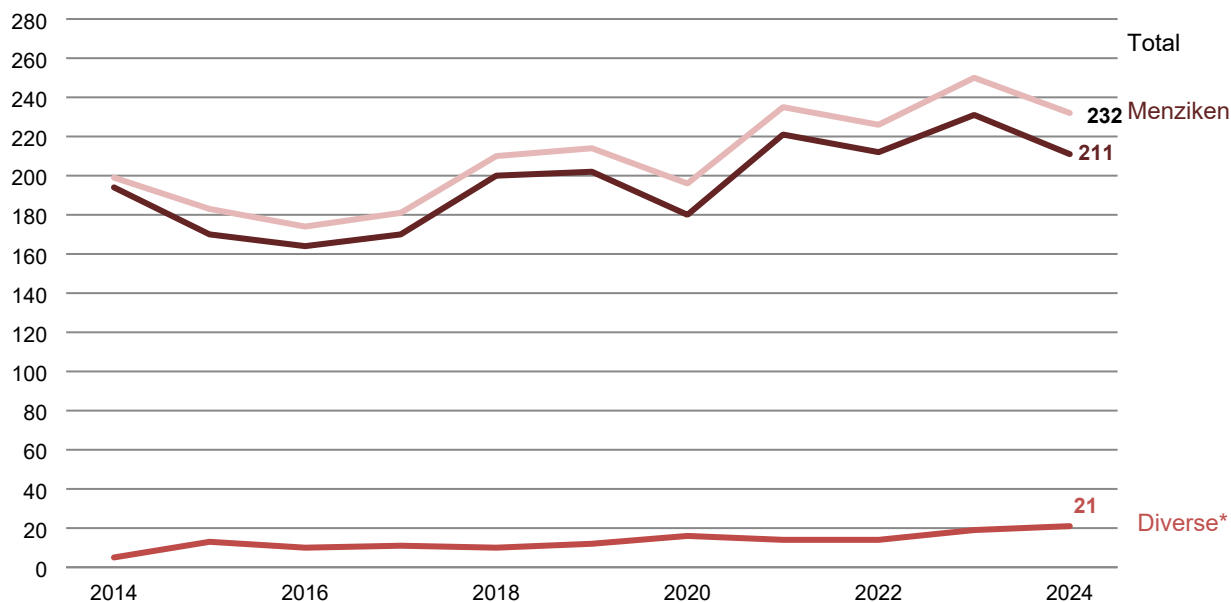
## 5. Gesundheit

### 5.1. Spitex-Verein Menziken-Burg

Insgesamt wurden 25 Mitarbeitende mit folgenden Jahrespensen (Stellenprozentage) beschäftigt, welche innerhalb der Spitex zum Wohle der einheimischen Bevölkerung tätig waren (Stand per 31.12.):

		2021	2022	2023	2024
6	Mitarbeitende für Haushilfe	135	156	120	210
13	Mitarbeitende für Krankenpflege	628	740	765	880
3	Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit	-/-	-/-	-/-	
1	Lernende Assistent/in Gesundheit und Soziales	-/-	-/-	-/-	
2	Leitung und Administration	145	150	150	140
<b>Total</b>		<b>953</b>	<b>1'017</b>	<b>1'035</b>	<b>1'230</b>

### Betreute Personen



\* Klientinnen und Klienten mit zivilrechtlichem Wohnsitz in anderen Gemeinden (Restkostenabrechnung)

### Einsätze in Stunden

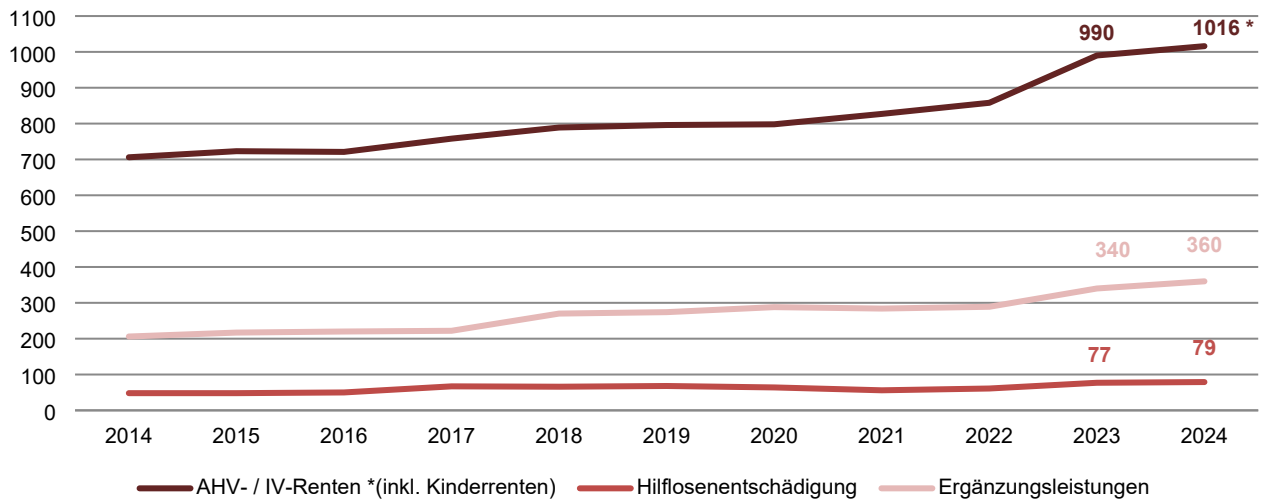
		2021	2022	2023	2024
Krankenpflege	Menziken	9'184	10'187	10'384	9'186
	andere	492	797	868	1'290
	<b>Total</b>	<b>10'536</b>	<b>11'683</b>	<b>11'252</b>	<b>10'476</b>
Haushilfe	Menziken	2'132	2'035	2'551	2'965
	andere	0	0	0	5
	<b>Total</b>	<b>2'438</b>	<b>2'260</b>	<b>2'551</b>	<b>2'970</b>
<b>Total Einsätze</b>	Menziken	11'316	12'222	12'935	12'152
	andere	492	797	868	1'295
	<b>Total</b>	<b>12'974</b>	<b>13'943</b>	<b>13'803</b>	<b>13'447</b>

## 6. Soziale Sicherheit

### 6.1. Sozialversicherungen

#### Alters- und Invalidenversicherung

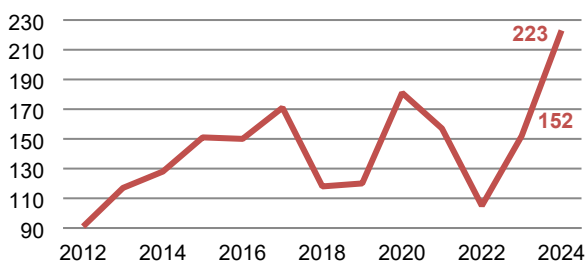
Durch die Sozialversicherungsanstalt (SVA) Aargau wurden folgende Unterstützungen ausgerichtet:



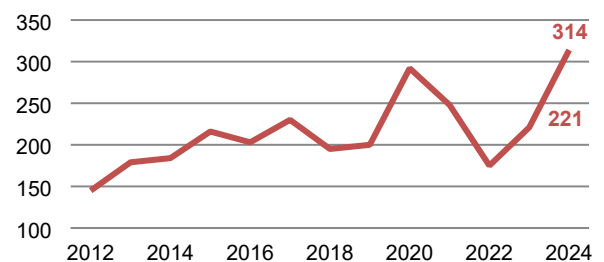
\* Ab 2024 werden bei der Anzahl AHV- / IV-Renten auch die Anzahl Kinderrenten dazu gerechnet.

#### Arbeitslosenversicherung

##### Bestand Arbeitslose



##### Bestand Stellensuchende

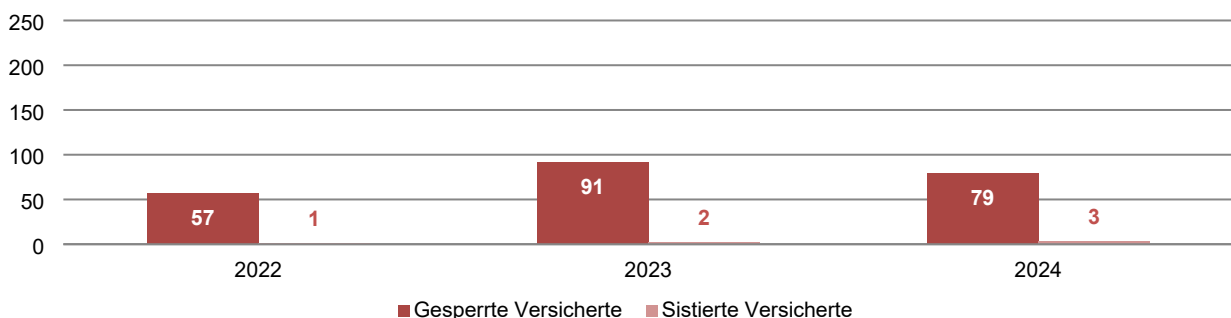


Erklärung: Arbeitslose beziehen Arbeitslosenentschädigung. Stellensuchende sind stellenlos und suchen eine neue Stelle. Die Anzahl Arbeitsloser ist in der Anzahl Stellensuchender inkludiert.

#### Liste der säumigen Versicherten

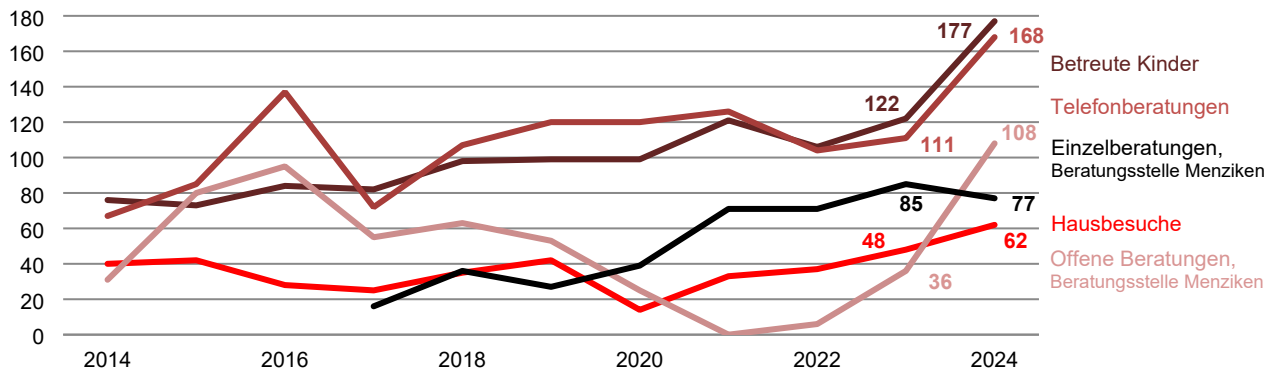
Krankenkassen schieben die Kostenübernahme für Leistungen säumiger Krankenkassenprämienzahler auf, ausgenommen sind Notfallbehandlungen. Die Säumigen sind somit gesperrt und Arztbehandlungen oder -untersuchungen beispielsweise nicht mehr möglich.

Säumige Versicherte werden von der SVA Aargau und der SVA-Zweigstelle Menziken kontaktiert. Sind sie gewillt, laufende Prämien zu bezahlen und aufgelaufene Schulden zu tilgen, besteht die Möglichkeit, die Sperrung unter Auflagen zu sistieren.



## 6.2. Jugendschutz

### Mütter- und Väterberatung



\* Seit 2017 werden die Beratungsangebote (offene Beratung / Einzelberatung) in der Beratungsstelle Menziken separat ausgewiesen.  
 \*\* Angebot im Jahr 2021 Corona-bedingt gestrichen.



Allein die Zahlen sagen wenig darüber aus, wie sich die Arbeit der Mütter- und Väterberatung (MVB) mit den Familien in den letzten Jahren verändert hat. Immer häufiger beschäftigt sich die MVB neben den üblichen Fragen zur Ernährung, Pflege und Entwicklung der Kinder mit den problematischen Lebenssituationen der Familien. Auffallend sind die vielen psychisch belasteten Eltern. Oft haben diese eine unerfreuliche eigene Kindheit hinter sich und erhalten daher kaum Unterstützung aus der Herkunftsfamilie. Es ist schwierig, ihnen eine geeignete Therapie zu empfehlen, da Psychologen/innen im Wynental dünn gesät sind. Kommen dann noch finanzielle Einschränkungen oder Fremdsprachigkeit dazu, ist es fast aussichtslos, ein geeignetes Angebot für sie zu finden. Gelingt es, die Betroffenen zu motivieren, regelmässig am EIKi-Treffen teilzunehmen, so sind sie mindestens nicht isoliert und die MVB ist in regelmässigem Kontakt mit ihnen.

Vor allem von den Müttern wird immer wieder bedauert, dass die Kita-Plätze zu teuer seien, um die Kinder dort betreuen zu lassen und einer

Arbeit nachzugehen. Für die jungen Familien ist das keine gute finanzielle Ausgangslage, da die Ausgaben mit dem Nachwuchs steigen und mit nur einem Lohn einiges weniger zur Verfügung steht.

Was der MVB Sorgen bereitet und auch von Kolleginnen in anderen Bezirken mitgeteilt wird, ist die steigende Zahl der Kleinkinder mit autistischen Auffälligkeiten. Für eine Abklärung gibt es eine Warteliste von sechs bis neun Monaten. Mit dem Wechsel der Frühförderung im Gebiet der Stiftung Schürmatt zur Stiftung Netz haben sich die Wartezeiten nochmals verlängert. Eigentlich ist das ein unhaltbarer Zustand, für den es keine Lösung gibt. Die Kinder kommen damit viel zu spät in ein Therapieprogramm.

Nach langem Suchen konnte Mirjam Bachmann als eine geeignete Fachperson gefunden werden. Sie unterstützt die Beratungen der MVB. Es ist angedacht, dass sie nach der Einführungszeit Ansprechperson für die Gemeinde Menziken wird.

### Kinderbetreuung



Anfang Jahr startete das gesamte Team der Kita und Tagesstrukturen Menziken unter der Leitung von Rahim Lascandri mit der PEP-Weiterbildung. Gemeinsame Mahlzeiten stellen wertvolle Momente der Begegnung dar, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene miteinander essen, trinken und kommunizieren. Die Beziehungen am Tisch werden durch persönliche Einstellungen, gesellschaftliche Werte sowie

emotionale und soziale Bedürfnisse geprägt. Dieses spannende Thema wird vom Team aktiv in die Praxis umgesetzt, sodass die Kinder der Kita und Tagesstrukturen nachhaltig davon profitieren können.

Anfang März fand der Elternabend statt, an dem rund 25 Eltern teilnahmen. Sie hatten die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Kita zu besichtigen und sich mit dem Team zu verschiedenen pädagogischen Themen auszutauschen.

Ein Highlight in diesem Jahr war der Besuch im Altersheim Falkenstein. Mit sechs Kindern wurden an zwei Nachmittagen die Bewohnerinnen und Bewohner besucht. Man hat gemeinsam gespielt, gesungen und kleine Töpfe bemalt, welche mit Blumen bepflanzt und an die Bewohnenden verschenkt wurden.

Kurz vor den Sommerferien genoss das Team einen entspannten Grillabend im Kita-Garten. Der Start ins neue Betriebsjahr wurde im August mit dem traditionellen Sommerfest gefeiert. Bei herrlichem Wetter kamen zahlreiche Kinder und Eltern sowie das Team und die Familien der Tagesstrukturen zusammen. Neben geselligem Beisammensein und kulinarischen Genüssen lag der Fokus auf dem gegenseitigen Kennenlernen. Die Teammitglieder wurden von Elina Nurmi, Leiterin, vorgestellt. Das Sommerfest bot eine ideale Gelegenheit, den Austausch zwischen Eltern und Mitarbeitenden zu fördern und die Gemeinschaft innerhalb der Kita zu stärken.



Im September wurde in der Kita das Projekt «Bildungsräume» mit dem Ziel umgesetzt, die Räume der Kita nach sogenannten Bildungsräumen nach Themen zu gestalten. Ein besonderes Highlight war die Installation einer Magnetwand, die den Kindern die Möglichkeit gibt, sich morgens mit ihrem persönlichen Bild einzutragen. Dies wird von den Kindern begeistert genutzt.

Das Betreuungsteam gratuliert Jaël und Jelena zur bestandenen Lehre als Fachfrau Betreuung, welche sie im Juni 2024 erfolgreich abgeschlossen haben. Das Betreuungsteam dankt ihnen herzlich für ihr Engagement, ihre kreativen Ideen und die bereichernden pädagogischen Beiträge, die sie in den Betreuungsalltag eingebracht haben. Für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg wünscht ihnen das Betreuungsteam alles Gute und viel Erfolg.

Am 6. Dezember erlebten die Kinder ein weiteres Highlight. Der Samichlaus besuchte die Kitakinder im Rahmen des Chlausmarkts der Schule. Die Kinder freuten sich riesig, den Samichlaus, der sie mit Nüssli, Mandarinen und Schögg-

### 6.3. Bürgerheim

geli überraschte, zu sehen. Der Chlausmarkt bot den Kindern die Gelegenheit, in festliche Stimmung einzutauchen und die Vorfreude auf Weihnachten zu geniessen. Gleichzeitig betrieb das Kita-Team einen Stand, an dem Tee ausgetrenkt wurde.



Auch das Team der Tagesstrukturen war auf dem Chlausmarkt vertreten und hatte einen Stand mit liebevoll selbstgebastelten Windlichtern. Diese wurden von Kindern, Eltern und Gästen mit grosser Begeisterung bewundert und gekauft. Der Stand war ein grosser Erfolg und zeigte das kreative Potenzial der Kinder und des Teams.



Mitte November 2024 konnte eine neue Kitaleitung begrüsst werden. Astrid Egger trat die Leitung der Kita an. Das Team freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Astrid Egger und ist überzeugt, dass sie mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement frischen Wind in die Einrichtung bringt. Im Zuge der Veränderung gab es eine Neustrukturierung der Verantwortlichkeiten: Elina Nurmi übernimmt nun die Leitung der Tagesstrukturen, während Astrid Egger die Leitung der Kita übernimmt. Diese neue Aufgabenverteilung sorgt für eine klare Struktur und ermöglicht es dem Team, noch gezielter auf die Bedürfnisse der Kinder und des Teams einzugehen.

In diesem Jahr wurden mehrere neue Mitarbeiterinnen im Team der Kita begrüsst. Bianca (Lernende) und Julie (Praktikantin) verstärkten das Kita-Team und haben sich schnell integriert. Darüber hinaus unterstützte Susanne als neue Mitarbeiterin das Team in den Tagesstrukturen. Das Kita-Team freut sich, den Kindern mit engagierten und kompetenten Fachkräften und Auszubildenden eine qualitativ hochwertige Betreuung zu bieten.

## Heimbetrieb

Das Bürgerheim hatte im Durchschnitt 25,2 belegte Zimmer, was einem Jahresschnitt von 89.35 % entspricht. Die Neueintritte haben im Jahresverlauf die Austritte kompensiert. Das Jahr hat das Bürgerheim auf einem Stand von 22 Platzierungen abgeschlossen.

Die Gesprächsrunde mit dem reformierten Pfarrer, Hanspeter Schüpfer, fand wieder regelmässig statt. Am 19. Dezember fand die Weihnachtsfeier im Bürgerheim statt.

Die neue Taxordnung wurde ab Januar umgesetzt und an alle Adressaten kommuniziert.

Die Auflagen der Lebensmittelkontrolle in der Küche wurden erledigt und bei der Kontrolle

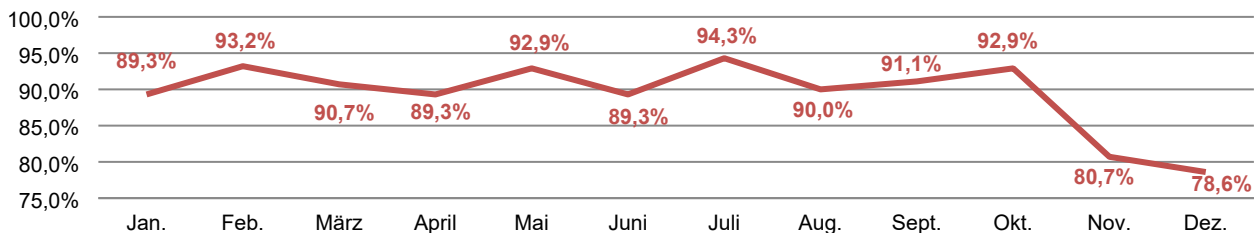
abgenommen.

Das bestehende Netzwerk wurde weiterhin gepflegt. Das Bürgerheim arbeitet mit Sozialdiensten aus den Kantonen Aargau, Luzern und Solothurn und auch regelmässig mit den Psychiatrischen Diensten aus diesen drei Kantonen zusammen.

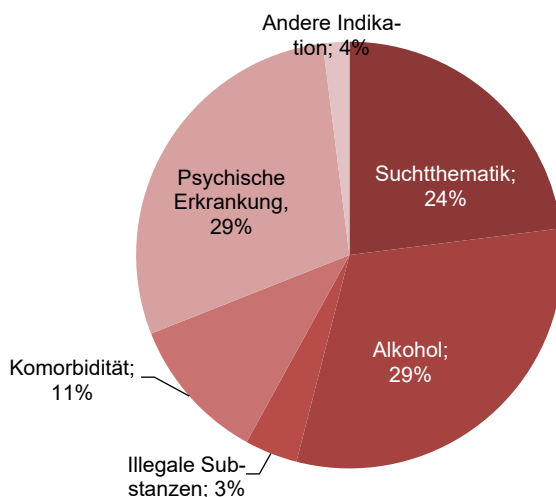
Im April hat der Besuch des Betriebes durch die Aufsichtsstelle stattgefunden. Gemeinsam wurden die bearbeiteten Pendenzen besprochen und alle geforderten Auflagen wurden erfüllt.

Das Basismodul der Klientensoftware «RedLine» wurde erfolgreich eingeführt.

## Durchschnittliche Zimmerbelegung und Auslastung



## Bewohnerstatistik - Indikationen



## 6.4. Regionaler Sozialdienst Oberwynental

Die Gemeinden Menziken und Reinach führen seit 1980 gemeinsam den Regionalen Sozialdienst Oberwynental (RSDO) mit Sitz in Menziken.

### Personal

Per 31. Dezember war der RSDO mit 32 Stellen mit insgesamt 2'740 Stellenprozenten (inkl. KaZ-Praktikantin) dotiert. Aufgrund diverser Stellenwechsel waren in den beiden Abteilungen Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz verschiedene Springer/innen im Einsatz. Die Springereinsätze konnten beendet und die Stellen im RSDO alle besetzt werden.

Das Leitungsteam im RSDO ist seit Anfang 2023 konstant. In beiden Abteilungen konnte in den Teams der Administration und Buchhaltung die Stelle der Teamleitung neu eingeführt werden, was die Prozessabläufe und das Controlling effizienter und übersichtlicher macht.

### Organisation und Organisationsentwicklung

Die Qualitätsoptimierung stand auch im Jahr 2024 im Fokus. Diverse Prozesse konnten optimiert und überarbeitet sowie Vorlagen und Controllings angepasst oder eingeführt werden. Die Leistungsverträge mit den Gemeinden Birrwil und Leimbach sind am 1. Januar 2024 in Kraft getreten. Für die Gemeinde Birrwil ist der RSDO für alle Fälle der Sozialhilfe, des Kindes- und Erwachsenenschutzes

sowie der Alimentenbevorschussung und -inkasso zuständig. Für die Gemeinde Leimbach führt der RSDO alle Fälle im Kindes- und Erwachsenenschutz und nach Auftrag der Gemeinde Leimbach auch in der Sozialhilfe und der Alimentenbevorschussung und -inkasso.

Die Auflösung der Abteilung Backoffice (BO) wurde per 1. Januar 2024 umgesetzt und die Mitarbeitenden in die Administration Sozialhilfe integriert. Evaluationssitzungen mit allen Beteiligten haben gezeigt, dass die Abläufe effizienter und einheitlicher gestaltet werden können. Ein Nebeneffekt, der die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zusätzlich erhöht ist, dass die Aufgaben durch die Umstrukturierung abwechslungsreicher und spannender geworden sind. Insgesamt konnte das Projekt im Herbst 2024 mit einer guten Bilanz offiziell abgeschlossen und in den Regelbetrieb überführt werden.

Im RSDO wurden in beiden Fachbereichen eine beachtliche Anzahl neuer Fälle bearbeitet. In beiden Fachbereichen wurden zahlreiche Intakes registriert und Fälle geführt. Die Fälle gestalteten sich zunehmend komplexer, was die personellen, fachlichen und finanziellen Ressourcen des Dienstes herausforderte.

Es besteht eine konstruktive Zusammenarbeit des RSDO mit den Gemeinden, dem Bezirksgericht Kulm, dem Kantonalen Sozialdienst, dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum des Bezirks Kulm und weiteren Fachstellen.

### Nettofallzahlen per 31.12.

Kindes- und Erwachsenenschutz	2022	2023	2024
Mandate Kinderschutz	66	80	72
Mandate Erwachsenenschutz	69	77	81
Abklärungen (Gefährdungsmeldungen)	2	5	11
Angeordnete Beratungen/Einkommensverwaltungen	5	6	12
Pflegekinderaufsicht	2	5	1
Unterhaltsverträge/Vaterschaftsabklärungen	5	2	1
<b>Total</b>	<b>149</b>	<b>175</b>	<b>178</b>
Sozialhilfe	2022	2023	2024
Bearbeitete Intakes (SH und EBH)	-/-	4	6
Materielle Hilfe mit Anspruch	88	107	108
Materielle Hilfe mit Anspruch Flüchtlinge	6	8	5
Schutzbedürftige S	27	35	33
Prüfung Antrag anrechenbare Tagestaxe (EL)	1	3	3
Alimentenbevorschussung (Kinder)	28	14	17
Alimenteninkasso (Kinder und Frauen)	31	48	52
Elternschaftsbeihilfe	0	48	0
<b>Total SPG / SPV</b>	<b>181</b>	<b>219</b>	<b>224</b>
<b>Total Fallzahlen</b>	<b>330</b>	<b>394</b>	<b>402</b>

## 7. Verkehr, Nachrichtenübermittlung

### 7.1. Kantonsstrassen

Im Jahre 2023 wurden die beiden Bushaltestellen bei der Altersresidenz Falkenstein behinderten gerecht und überdeckt saniert. Im Berichtsjahr erfolgte die Planung der Bushaltestelle am Bahnhof.

Die Kantonsstrasse K336 im Ausserortsbereich zwischen Menziken und Rickenbach weist altersbedingt deutliche Schäden auf. Die Baukosten trägt vollumfänglich der Kanton.

Ebenfalls soll die K336 im Innerortsbereich saniert werden (Teilstück ab ca. Einfahrt Parkplätze Hypothekarbank Lenzburg bis Hintergasse). Im Dezember 2024 fand mit Vertretern der Abteilung Tiefbau des Departements Bau, Verkehr und Umwelt und Gemeindevertretern die Startsituation betreffend Sanierung der Kantonsstrasse K336 (Hauptstrasse) innerorts statt. Der Kanton wird im Jahre 2025 ein Vorprojekt erarbeiten, wobei die Anliegen und Bedürfnisse der Gemeinde berücksichtigt werden sollen.

### 7.2. Gemeindestrassen

Folgende Arbeiten wurden im Berichtsjahr an Gemeindestrassen getätigt:

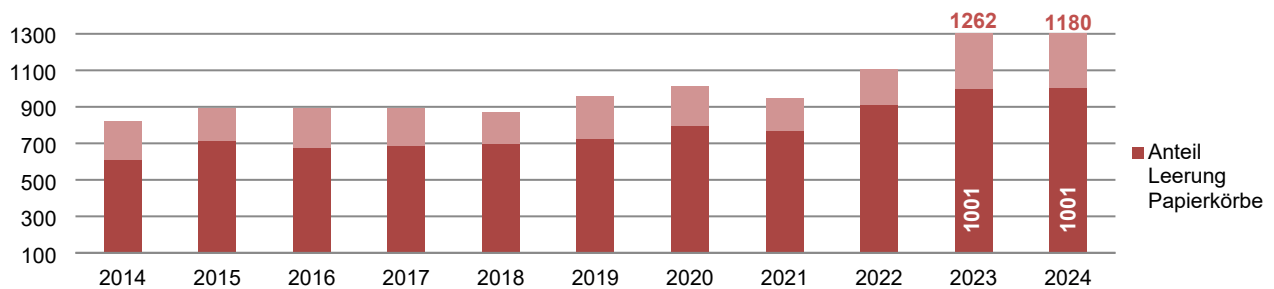
- Alljährliche Entleerung der Strassenschächte und verschiedene Reparaturarbeiten an den Einlaufschächten.
- Für den Strassenunterhalt wurde eine Strassenkehrmaschine angeschafft.
- Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Menziker Strassennetz wurde eine Geschwindigkeitsanzeige «Speedy» angeschafft.
- Kleinere Belagserneuerungen an verschiedenen Gemeindestrassen wurden vorgenommen.
- Immer öfters muss Unrat entlang der Strassen entfernt werden.
- Die Erarbeitung eines Parkierungsreglements wurde einem Planungsbüro erteilt. Ende Februar 2024 fand die Startsituation statt. Die Bearbeitung von Tempo-30-Zonen wurde ebenfalls einem Planungsbüro übertragen. Dieses hat die im Rahmen der Ende 2023 durchgeführten Umfragen eingegangenen Begehren ausgewertet. Aufgrund dieser Auswertung werden die Tempo-30-Zonen im Jahr 2025 der Bevölkerung vorgelegt.
- Die Russirainstrasse Mitte muss saniert und ausgebaut werden. Der Auftrag der Ingenieurdienstleistungen für die Sanierung und den Ausbau der Russirainstrasse Mitte wurde vergeben. Die Russirainstrasse ist in ihren nördlichen und südlichen Knotenbereichen an der Kirch- bzw. Grenzstrasse auf einer Länge von 65 Metern mit einseitigen Gehwegen

ausgebaut. Der Mittelteil der Russirainstrasse ist noch nicht ausgebaut und in einem schlechten Zustand. Die Strassenbreite ist uneinheitlich und weist an einigen Stellen eine Unterbreite auf. In diesem Bereich fehlen ein Gehweg und die Randabschlüsse. Aufgrund des schlechten Zustands und der uneinheitlichen Strassenbreite ist die Entwässerung mangelhaft, weshalb sich ein Neubau des Strassenstücks Russirainstrasse Mitte aufdrängt. Um die Sicherheit der Fussgänger zu verbessern, wird der Gehweg auf der gesamten Länge eingebaut und verbindet die bereits bestehenden Teilstücke. Im Rahmen des Strassenausbaus soll auch die Wasserleitung erneuert werden.

- Im kommunalen Gesamtplan Verkehr wurde als Ziel «Parkraumangebot optimieren» formuliert. Als Massnahme wurde das Bewirtschaften öffentlicher und privater und öffentlich zugänglicher Parkierungsanlagen festgelegt. Bereits 2020 wurde die Bewirtschaftung des Badiparkplatzes im Rahmen der Einführung des Parkierungsreglements ins Auge gefasst. Das Verfahren bis zur Rechtskraftklärung des Reglements wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Badi- und Friedhofparkplätze verursachten vermehrt Probleme, weshalb der Gemeinderat die Bewirtschaftung der Parkplätze vorzeitig aufnahm. Während der öffentlichen Bekanntmachung wurden Einsprachen erhoben. Die Einsprachen wurden abgewiesen. In der Zwischenzeit ist die monetäre Bewirtschaftung der beiden Parkplätze rechtskräftig.

### 7.3. Werkdienst

#### Stundenentwicklung für die Abfallbewirtschaftung



Um die Fusswege und die bei Strassenübergängen mit einem Pflug angehäuften Schneehügel effizient räumen zu können, wurde für den Werkdienst eine Schneefräse angeschafft.

Seit Januar 2024 wird die Annahmestelle beim Werkhof Russirain nicht mehr betreut. Lediglich vier Mal im Jahr ist das Entsorgen von Altöl möglich.

Neben üblichen Tätigkeiten fielen beim Werkdienst folgende wiederkehrende Arbeiten an:

- Bachunterhalt (mähen, holzen, Unrat entfernen, Bachbett sanieren);
- Mithilfe beim Häckseldienst;
- Altstoff-Sammelstelle beim Werkhof Russirain in Ordnung halten;
- Jährliche Alteisen-Einsammeltour;
- Feuerbrand (Kontrolle und befallene Pflanzen entfernen);
- Montage und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung und des Weihnachtssterns im Ortsteil Burg;
- Unterhalt und Pflege der Bänkli;
- Unterhalt des Robinsonspielplatzes, des naturnahen Spielplatzes beim Alten Schulhaus und des Spielplatzes im Ortsteil Burg;
- Unterhalt der Fussballplätze und der Tennisplätze;
- Unterhalt der Zufahrt zum Schützenhauskeller Burg;
- jährlicher Unterhalt an den Spielgeräten in der Badi und in sämtlichen Schul- und öffentlichen Arealen;
- Reinigung der Unterführung beim Bahnhof;
- Unterhaltsarbeiten am Badiparkplatz und an den Rabatten;
- Pflegearbeiten an Hecken und Naturschutzobjekten;
- Umgebungsarbeiten (Rabatten-, Baum- und Strauchpflege) bei allen Gemeinde- und Schulliegenschaften;
- Leeren der Papierkörbe, beseitigen von illegalen Entsorgungen, «fötzelen»;

- Grillstellen beim Entenweiher, an der Wyna, bei der Waldhütte Stierenberg und Ischlag, bei der Kleinkaliberhütte und beim Schützenhaus reinigen und Brennholz bereitstellen;
- Kneippanlage und Kräuterweg im Stierenberg unterhalten;
- Unterhalt der Schulbiotope;
- Mithilfe beim Aufstellen der Marktstände für den Trödler- und Handwerkermarkt;
- Aufstellen der Marktstände für den Chlausmärt Burg;
- Aufstellen und Abbrechen der Marktstände für den Chlausmärt auf dem Gemeindehausplatz;
- Auf- und Abbau der Infrastruktur für die Bundesfeier;
- Entsorgen von Gegenständen aus der Brockenstube;
- Mithilfe am Clean-up-Day;
- Auffüllen der Hundekotsackhalter und leeren der Robidogs und Abfallkörbe (146 Stück im Gemeindegebiet);
- kleinere Unterhaltsarbeiten am Fahrzeugpark;
- Einwintern der Spielgeräte im Freibad Walzmatt;
- Reinigen der öffentlichen Strassen, Fusswege und öffentlichen Plätzen nach Sturm- und Unwetterereignissen.

Es fielen u.a. folgende einmalige Arbeiten an:

- Zügeln des Schulmaterials und -mobiliars zum Schulhaus Fluckmatt und Umplatzierung von Schulmobiliar in verschiedene Schulhäuser;
- Beim Schulraumprovisorium wurde die Zufahrt asphaltiert und verschiedene Schutzzäune erstellt.
- Aktenvernichtung im Rahmen der Reorganisation des Archivs im Gemeindehaus;
- Baggerarbeiten für die Wasser-Zuleitung zum Schulraumprovisorium Fluckmatt;
- Mithilfe beim Umquartieren der Flüchtlinge aus der Ukraine;

## 7.4. Privatfahrzeugverkehr

Fahrzeugbestand in Menziken

	2021	2022	2023	2024
Personenwagen	3'894	3'896	4'827	4'956
Leichte Nutzfahrzeuge	374	321	451	447
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	42	47	71	65
Motorräder	483	481	632	639
Kleinmotorräder	14	12	15	14
Anhänger	274	278	346	343

## 8. Umweltschutz, Raumordnung

### 8.1. Wasserversorgung

#### Allgemeines

Der Umsatz betrug 6'16'462 m<sup>3</sup> Wasser und ist um 2.9 % tiefer als im Vorjahr. Der Quellertrag nahm gegenüber dem Vorjahr um 22.2 % zu. Die geförderte Grundwassermenge nahm um 22.2 % zu. Für den Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung ist die EWS Energie AG zuständig, die auch die Verbrauchsmengen erfasst und den Kunden der Wasserversorgung verrechnet. Die buchhalterische Jahresrechnung umfasst das Kalenderjahr 2024.

#### Bau, Betrieb und Unterhalt der Anlagen

Neben den ordentlichen Reinigungs- und Unterhaltarbeiten sind folgende Tätigkeiten erwähnenswert:

An der Hauptstrasse beim neuen Regenüberlaufbecken Menziken musste die bestehende Ducpurwasserleitung NW 200 mm durch eine neue Ecopurleitung NW 200 mm auf einer Länge von 75 m umgelegt werden. An der Plattenstrasse musste die Grauguss Leitung NW 100 mm ersetzt und mit einer Ecopurrohrleitung NW 125 mm auf 30 m neu umgelegt werden.

Im laufenden Jahr mussten fünf Rohrbrüche an Hauptleitungen und deren elf an Hauszuleitungen repariert werden. Nach der Hydrantenkontrolle mussten 17 Hydranten repariert werden. Elf Hausanschlüsse wurden neu erstellt, deren vier teilsaniert und eine demontiert.

#### Quellerguss

	Anteil in %	m <sup>3</sup>	Min. l/min	Max. l/min	Mittel l/m
Quellen Burg (frei zufließend)	32.2	138'968	235	509	274
Quellpumpe Weiermatte	26.0	112'161	196	492	296
Quellen Schürmatt	28.9	124'342	163	340	177
Quellen Balzenmoos	12.9	55'453	68	143	67
<b>Total</b>	100.0	430'924	662	1'484	814

#### Wassergewinnung

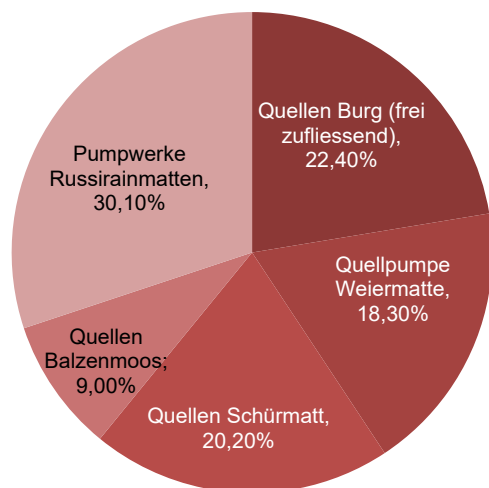
	Anteil in %	m <sup>3</sup>	Mittel l/m
Quellen Burg (frei zufließend)	22.4	138'968	274
Quellpumpe Weiermatte	18.3	112'161	296
Quellen Schürmatt	20.2	124'342	177
Quellen Balzenmoos	9.0	55'453	67
Quellen total	69.9	430'924	814
Pumpwerke Russiranmatten	30.1	185'538	353
<b>Total</b>	100.0	616'462	1'167
Vorjahr	-/-	627'969	1'195

## Abgaben

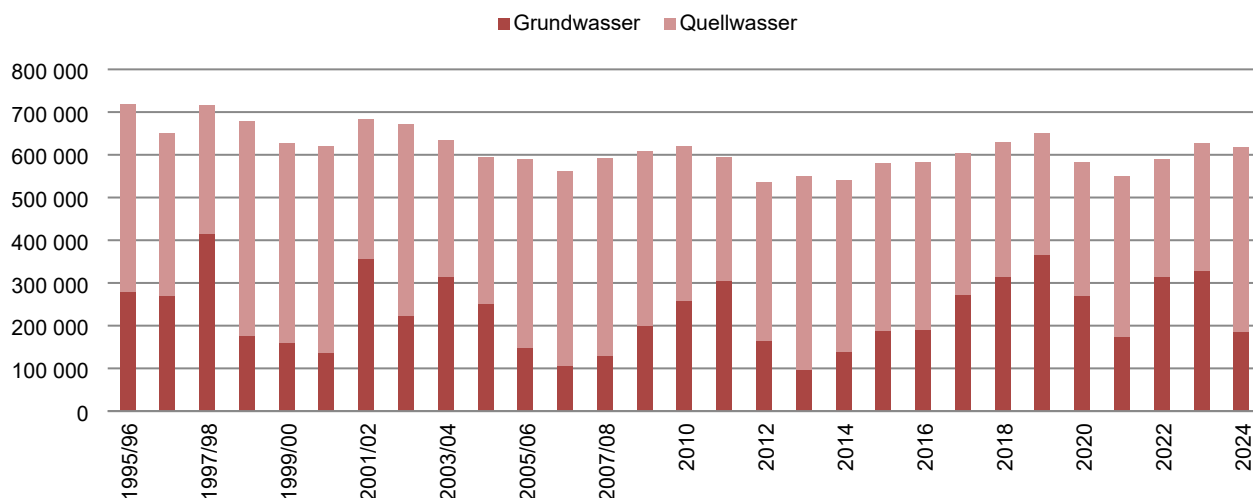
	2021	2022	2023	2024
Gemeinde Beinwil am See	12'120 m <sup>3</sup>	25'680 m <sup>3</sup>	25'890 m <sup>3</sup>	3'656 m <sup>3</sup>

Hydranten per 31.12.2024: **339 Stück**

Anteile an der Wassergewinnung 2024



Entwicklung der Wassergewinnung (m<sup>3</sup> Wasser)



## 8.2. Abwasserbeseitigung

### Abwasserbeseitigung Gemeinde

#### Regenüberlaufbecken RÜB 528

Nachdem die Arbeiten soweit fortgeschritten waren, hat die Abteilung Bau und Planung die Arbeiten für die Umgebungsgestaltung an die Hand genommen.

Die einstige Sammelstelle Wäbi (Glas und Textilien) befand sich innerhalb der umgesetzten Gewässerraumzone der Wyna. Gemäss Gewässerschutzgesetzgebung sind Bauten und Anlagen innerhalb des Gewässerraums nicht erlaubt, weshalb die Sammelstelle Wäbi nicht

wieder in Betrieb genommen werden kann. Ausserdem ist die Bewirtschaftung der Sammelstelle aufgrund der Verkehrssicherheit und der verkehrstechnischen Erschliessung gemäss Abteilung Tiefbau nicht möglich. Die Planung in der Nähe der Uferbestockung wurde in Absprache und in Begleitung des Gewässerbeauftragten durchgeführt. Ebenso werden die Bauarbeiten durch diese kantonale Fachstelle begleitet.

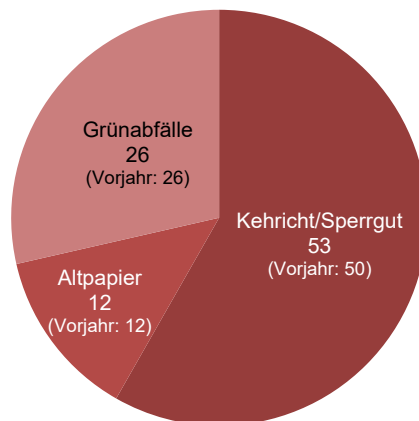
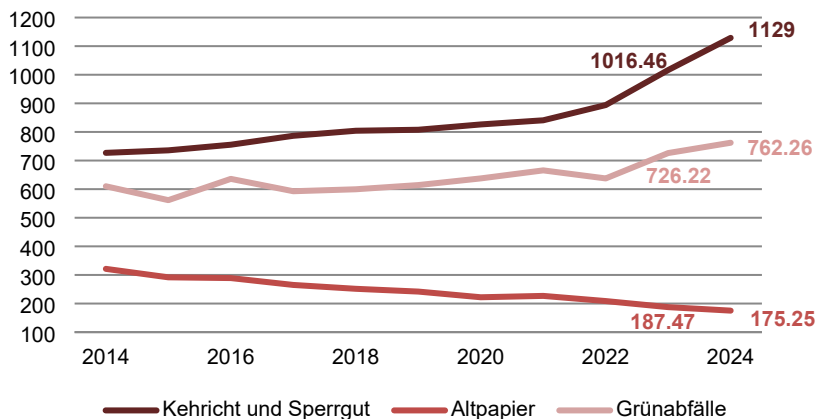
Da die Gewässerräume extensiv zu gestalten und zu bewirtschaften sind, ist die Ausgestaltung

der Umgebung mit Ruderal-Fläche mit Wand-schotter und integrierter Eidechsen-grube sowie Wildbienenparadies, freistehender Trocken-mauer aus Sandstein, Totholzstämme, Asthaufen, Mager-/Wildblumenwiese, Kleintierhotel, Wild-hecke geplant worden. Im Berichtsjahr erfolgten die Unterhaltsarbeiten für die Reinigung der Lei-

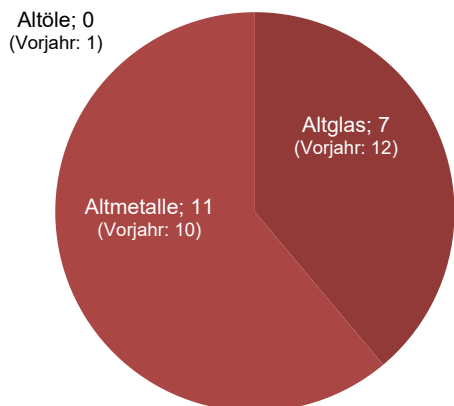
tungen und Kanäle analog Los 5 der generellen Entwässerungsplanung. Es waren in etwa die Chlyfalkestei-Strasse, Feldstrasse, Gebiet Gundiswinkel, Gebiet Untere bis Obere Dägelmatt, Gebiet Rothüslifeld, Mühlebühl und Wüestlände-strasse betroffen.

### 8.3. Abfallbeseitigung

#### Anzahl Sammlungen



#### Anzahl Leerungen



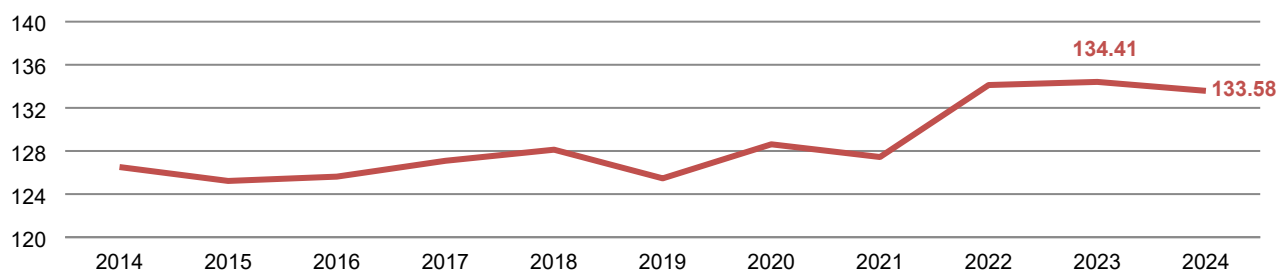
#### Mengen in Tonnen

	2022	2023	2024
Altglas	52.59	35.42	36.96
Altmetalle	8.00	11.20	8.8
Altöle	0	0.54	0
Bauschutt	44.80	28.00	-/*

\* Bauschutt kann seit 1. Januar 2024 gegen Gebühr beim Recycling Point abgegeben werden.

	2023 (exkl. MWST)		2024 (exkl. MWST)	
Betriebskosten Kehricht / Sperrgut total	CHF	210'766.89	CHF	242'555.73
Betriebskosten pro Tonne	CHF	198.12	CHF	214.84
Durchschnittliche Kosten / Sammeltag	CHF	4'215.34	CHF	4'576.52

## Kehrichtanfall pro Einwohnerin / Einwohner in Kilogramm



Öfters muss festgestellt werden, dass Hauskehricht zu früh bereitgestellt wird. Auch an dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass das Abfuhrgut gemäss Abfallreglement erst am Abfuhrtag (07:00 Uhr) bereitgestellt werden darf, sofern es nicht in einem Container deponiert wird. Die Sammelstelle beim Werkhof im Ortsteil Burg wird – in Abweichung zur Sammelstelle beim Werkhof Menziken – zu den bisherigen Öffnungszeiten betrieben.

Seit 1. Januar 2024 entsorgt die Voegtlin-Meyer AG nebst dem Hauskehricht und dem Grüngut auch das Altpapier und den Karton.

### Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg (GEKAL)



Die Abgeordnetenversammlungen fanden am 19. Juni und 25. November statt.

Weitere Informationen und die detaillierten Geschäftsberichte sind unter [www.kva-buchs.ch](http://www.kva-buchs.ch) verfügbar.

## 8.4. Friedhof und Bestattungen

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erdbestattungen	5	5	3	4	6	1
Urnenbestattungen	32	45	45	41	38	50
Neue Urnengräber	1	6	0	3	12	17
Urnenkleingräber	10	11	13	10	1	5
Bestehende Urnengräber	6	4	8	8	5	2
Gemeinschaftsgrab	15	24	24	20	20	26
<b>Total</b>	<b>37</b>	<b>50</b>	<b>48</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>51</b>

## 8.5. Gewässer

Die Bäche und deren Uferbereiche wurden im üblichen Rahmen durch den Werkdienst gepflegt und unterhalten.

## 8.6. Naturschutz

Die Naturschutzkommission hat die anstehenden Themen an drei Sitzungen besprochen. In der Zwischenzeit fanden auch Besichtigungen und Besprechungen statt, sei es für eine optimale Neugestaltung von Naturflächen oder zur Anregung von Reklamationen seitens der Behörde, bezüglich kritischer Nutzungsabstände bei Fliessgewässern im Bereich von Liegenschaften. Dies betrifft sowohl Bauunternehmen wie Bewohner. Ein Gutachten durch den Forstdienst

in der Strossmatt war nötig, da ein Anwohner den Einsturz eines Baumes aufgrund zu starken Windes befürchtete. Im Bereich des 1999 freigelegten Grubenbachstücks wird die Standfestigkeit eines Schopfes durch Unterspülung gefährdet.

Die Naturschutzkommission machte vermehrt aktiv auf die Bekämpfung der invasiven Neophyten aufmerksam.

Im Schwyzerhübel konnte der Neubau zweier undichter Weiher durch die Müller Kies AG in Stetten durchgeführt werden.



Bei einem Nachessen im Rigiblickhof feierte die Naturschutzkommission gemeinsam mit den langjährigen freiwilligen Mitwirkenden die regelmässig ausgeführten Pflegearbeiten in den Naturschutzgebieten. Die Arbeitseinsätze wurden vor Jahresende nochmals schriftlich verdankt.

### Pilzkontrollstelle

Aus Sicht der Pilzler war das Jahr 2024 gar nicht mal so gut. Nach einem viel zu warmen Frühling gab es zwischen Mitte Juni und Mitte Juli sehr viel Regen, zeitweise Starkregen und vielerorts Überschwemmungen. Dann wurde es plötzlich Sommer und heiss, ebenfalls Umstände, die Pilze nicht mögen. Bis ca. Mitte September blieb daher die Ausbeute der Sammler sehr bescheiden. Die Pilzkontrollstelle hatte zwar immer wieder Kontrollen, meistens aber nur mit wenigen, einzelnen Pilzen.

Ab Mitte September hat das schlagartig gewechselt, innert wenigen Tagen sind die Wälder von Pilzen überschwemmt worden. Die ersten rund zehn Tage im Oktober haben vor allem den Steinpilzen gehört. In den umliegenden Wäldern sind über mehrere Tage tausende der begehrten Fruchtkörper gewachsen. Gegen Ende Oktober

Im Sommer konnte bei der Badi unter Mitwirkung des Natur- und Vogelschutzvereins Menziken Burg (NVMB) die neu gestaltete Fläche zum Thema «Natur findet Stadt» feierlich eingeweiht werden.

Die alljährliche Pflege der Naturschutzgebiete erforderte dieses Jahr erheblichen Mehraufwand. Nebst den gewohnten zwei Arbeitstagen mussten zwei weitere Halbtage einberufen werden. Spontan waren jeweils sechs bis acht Leute zur Mitarbeit bereit. An den programmierten Arbeitstagen wurde jeweils die Infrastruktur des Werkdiensts benutzt.

war dann die Pilzschwemme fast so schnell wieder vorbei, wie sie begonnen hat.

Im Januar 2024 ist Karl Marti, der für die Gemeinden Unterkulm, Teufenthal, Leutwil und Dürrenäsch zuständig war, verstorben. Die Einwohner dieser Gemeinden können ihre Pilze vorerst ebenfalls durch die Pilzkontrollstelle aargauSüd kontrollieren lassen.

In der Pilzsaison 2024 hat die Pilzkontrollstelle für die Kunden 188 (89) Pilzkontrollen und Beratungen durchgeführt, die gesamthaft kontrollierte Menge betrug rund 260 (116) kg. Davon konnten 230 (96) kg als Speisepilze freigegeben werden, rund 35 (18) kg waren entweder ungeniessbar oder bereits verdorben. Giftige Pilze wurden rund 4 (2) kg konfisziert, acht Kontrollen wiesen dabei potenziell tödlich giftige Pilze auf.

## 8.7. Übriger Umweltschutz

### Rauchgaskontrolle

	2022	2023	2024
Installierte Feuerungsanlagen Holz	836	655	1'223
Installierte Feuerungsanlagen Öl/Gas	716	679	970
Kontrollierte Feuerungsanlagen Öl/Gas	0	639	0
Beanstandete Feuerungsanlagen Öl/Gas	0	21	0
Kontrollierte Feuerungsanlagen Holz	137	148	153
Beanstandete Feuerungsanlagen Holz	0	0	0

\*Messperiode Öl/Gas

### Kadaververwertung

Die Tierkörperabfälle werden weiterhin zur Verwertung der Kadaversammelstelle in Reinach zugeführt.

## 8.8. Raumordnung

### Bau und Planung

Für folgende Bauvorhaben wurden Baugesuche geprüft, dem Gemeinderat Bericht erstattet und entsprechende Baubewilligungen erteilt. Geringfügige Bauvorhaben wurden direkt bewilligt. Bei allen Gesuchen, die realisiert wurden, erfolgten die erforderlichen Baukontrollen.

	2022	2023	2024
Wohn- und Gewerbehäuser, Schulbauten	0	2	0
Mehrfamilienhäuser	4	7	10
Einfamilienhäuser	10	11	6
Doppeleinfamilienhäuser	0	3	11
Industrielle und gewerbliche Bauten / Ställe	3	0	2
Garagen und Kleinbauten	24	20	22
Um- und Anbauten	26	25	16
Projektänderungen	0	3	5
Tiefbauten inkl. Wärmepumpenanlagen mit Erdsonden	13	10	18
Stützmauern/Einfriedungen	14	9	8
Abbrüche	14	5	10
Plakat- und Reklamestellen	1	1	3
Baugesuchsvorentscheide, Anfragen, Rückzüge, Abschreibungen	2	2	1
Solarwärme- und Photovoltaikanlagen inkl. Gasheizungen	20	27	29
Schwimmbäder	0	1	7
Luft- / Wasserwärmepumpen	25	15	13
Umnutzungen		5	6
Arealüberbauung		1	1
Energetische Sanierungen			8

Wie in den vorangegangenen Jahren wird die Prüfung der Baugesuche immer komplexer, Projekte umfangreicher und die involvierten Fachgebiete vielfältiger. Vermehrt gehen Anfragen für Bauprojekte im Rahmen von Arealüberbauungen ein, ebenso Bauvorhaben in der Zentrumszone. Diese Bauvorhaben sind zeitaufwändig und kostenintensiv. Da die Bauten in dieser Zone hohen ortsbaulichen und architektonischen Anforderungen zu genügen haben, muss aufgrund der Bau- und Nutzungsordnung für die Beurteilung ein unabhängiges Fachgutachten durch ein Planungsbüro eingeholt werden. Aufgrund der kantonalen Bauverordnung hat eine unabhängige Fachperson eine Stellungnahme auszuarbeiten, welche darüber Auskunft gibt, ob die Arealüberbauung eine gesamthaft bessere Lösung als die Regelbauweise ermöglicht. Oft werden nach der Baubewilligungserteilung Projektänderungen gewünscht. Diese Änderungen sind ebenfalls nach der Baugesetzgebung erneut zu prüfen und zu bearbeiten.

Sämtliche Baugesuche müssen in der Abteilung Bau und Planung numerisch und alphabetisch registriert werden. Diese Baukontrollen wurden ins GeoView (Katasterplan) integriert und digitalisiert.

Das GeoView basiert auf dem geografischen Informationssystem GIS, mit dessen Hilfe Geodaten erfasst, verwaltet und ausgegeben werden können. Das GeoView wurde in die Gemeinde-Website eingebunden. Die Bevölkerung erhält somit einen beschränkten Zugriff auf das von der Gemeindeverwaltung genutzte Geodatenportal, um Pläne zu drucken, sich Werkleitungen anzeigen zu lassen oder andere digitale Informationen, wie z.B. Parzellen-Nr., Gebäude-Nr., Parzellengrösse, Zonenplan etc., aus dem Gemeinde-GIS abfragen zu können. Das öffentliche Geodatenportal wird automatisch tagesaktuell nachgeführt und korrespondiert immer mit dem auf der Gemeindeverwaltung im Betrieb stehende GeoView.

## Ortsplanung

### **Teiländerung Nutzungsplanung «Umzonungen zur Zone ÖBA»**

Aufgrund des Bevölkerungswachstums verbunden mit strategischen Überlegungen zur Schulaumentwicklung hat der Gemeinderat eine langfristige Strategie festgelegt. Damit sollen die zukünftig notwendigen Flächen für die Bedürfnisse der Verwaltung und Bevölkerung bereitgestellt werden. Gemeindeeigene Parzellen sollen für die Entwicklung von öffentlichen Nutzungen dienen.

Die zur Verfügung stehenden Flächen sind der Wohn- und Gewerbezone WG4 oder der Wohnzone W2 zugeordnet und sollen in Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen (ÖBA) zugewiesen werden. Es handelt sich um die gemeindeeigenen Parzellen 2026, 2252, Russirain-, Turnplatz-, Kirchstrasse (Werkhof), Parzelle 2823, Grossmatt und Parzelle 763 Kleinfeldstrasse (Bürgerheim). Mit der Erarbeitung der Teiländerung ist die Marti Partner Architekten und Planer AG, Zürich, beauftragt worden.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. September 2024 den Entwurf mit Stand 5. September 2025 ohne Anpassungen zur kantonalen Vorprüfung und zur Mitwirkung der Bevölkerung verabschiedet, welche vom 18. Oktober 2024 bis 18. November 2024 stattgefunden hat. Zu dieser Planungsvorlage sind keine Anregungen oder Einwendungen der Bevölkerung eingegangen. Die Abteilung Raumentwicklung des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt hat am 12. Dezember 2024 den abschliessenden Vorprüfungsbericht zugestellt und die Freigabe zur öffentlichen Auflage erteilt. Die öffentliche Auflage wird im ersten Quartal des Jahres 2025 erfolgen.

### **Richtkonzept Zentrum**

Das Areal «Neue Bahnhofstrasse» befindet sich im Zentrum von Menziken zwischen der Hauptstrasse und der Neuen Bahnhofstrasse und umfasst den ehemaligen Standort der ehemals Weber Verpackungen AG sowie weitere 15 kleinteilige Grundstücke. Es wird die Entwicklung des Planungssperimeters mit einer qualitativ hochwertigen, gemischt genutzten Überbauung beabsichtigt. Um dieser Zielsetzung gerecht zu werden, wurde/wird ein Workshopverfahren mit einem Planungsteam durchgeführt. Die Erkenntnisse und das Ergebnis dieses Verfahrens dienen als Grundlage für die Erarbeitung des Bauprojekts.

### **Teilrevision «einheitliche Nutzungsordnung BNO»**

Die Nutzungspläne der Gemeinden Menziken und Burg wurde im November 2016 von den jeweiligen Gemeindeversammlungen beschlossen und 2017 durch den Regierungsrat genehmigt. Bereits damals wurden die Bau- und Nutzungsordnungen (BNO) soweit möglich aufeinander abgestimmt. Nach erfolgter Fusion soll nun eine Harmonisierung und Zusammenführung beider BNOs erfolgen. Damit ist auch eine Erleichterung von Verwaltungsvorgängen beabsichtigt. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. September 2024 ebenfalls die Entwürfe Stand 5. September 2025 mit zur kantonalen Vorprüfung und zur Mitwirkung der Bevölkerung verabschiedet, welche vom 18. Oktober 2024 bis 18. November 2024 stattgefunden hat. Zu dieser Planungsvorlage sind Anregungen eingegangen. Die abschliessende Vorprüfung und die Freigabe zur öffentlichen Auflage durch die Abteilung Raumentwicklung lag Ende Dezember 2024 noch nicht vor.

### **Gestaltungsplan Sandgasse Süd**

Das Areal Sandgasse Süd unterliegt im nördlichen Bereich einer Sondernutzungspflicht. Gemäss der nach wie vor gültigen BNO der Gemeinde Burg gelten für das Gestaltungsgebiet besondere Zielvorgaben. Die Planungsarbeiten fanden seit 2021 statt. Der Gemeinderat hat den Gestaltungsplan am 12. Februar 2024 zur öffentlichen Auflage verabschiedet. Diese fand vom 16. Februar bis 18. März 2024 statt. Es gingen fristgerecht Einwendungen von Anwohnern ein. Da die Einwender nach dem Vernehmlassungsverfahren an ihren Anliegen festhielten, wurden im Rahmen der Verhandlung geringfügige Anpassungen am Gestaltungsplan vorgenommen, welche keine erneute öffentliche Auflage erforderten. Die geänderte Fassung des Gestaltungsplanes hat der Gemeinderat in der Folge am 4. November 2024 beschlossen. Die Planungsunterlagen konnten im Dezember 2024 dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Raumentwicklung, zur Genehmigung eingereicht werden.

### **Finanzierung von Erschliessungsanlagen (Finanzierungsreglement)**

Seit dem Zusammenschluss kommen auf dem gesamten Gemeindegebiet Menziken für den technischen Teil das Technische Abwasserreglement und das Technische Wasserreglement Menziken zur Anwendung. Die Gebühren und

Tarife sind ebenfalls zu vereinheitlichen. Die Einwohnergemeindeversammlung vom 6. November 2024 hat das Finanzierungsreglement der Gemeinde Menziken für das gesamte Gemeindegebiet Menziken genehmigt. Nach erfolg-

ter Zustimmung durch die Gemeindeversammlung tritt das Reglement zur Finanzierung von Erschliessungsanlagen am 1. Januar 2025 in Kraft.

### Regionalplanung – aargauSüd impuls

Der Gemeindeverband aargauSüd impuls besteht seit Januar 2011 und setzt sich im Auftrag der 12 Verbandsgemeinden für die koordinierte regionale Entwicklung und Stärkung des Lebens- und Wirtschaftsraums ein.

Die Abgeordnetenversammlungen fanden am 16. Mai und 7. November in Menziken und Oberkulm statt.

Die Anlässe im Rahmen des Erzähltals fanden vom 12. bis 15. September statt und fanden grossen Zuspruch bei den Besuchenden.

An verschiedenen «Aussichtsbänklis» und markanten Gebäuden finden sich «Erzähl-Punkte», welche zu einer spannenden Geschichte führen. In Menziken befinden derzeit acht solche Punkte.



Der Kickoff-Anlass für die 15. Ausgabe des Erzähltals war am 13. August im Sunnepark in Oberkulm.

---

## 9. Volkswirtschaft

### 9.1. Energiemassnahmen

An gemeindeeigenen Liegenschaften wurden folgende energetische Massnahmen umgesetzt:

Gemeindehaus / Saal

- Die Beleuchtung im Treppenhaus wurde durch eine LED-Beleuchtung erneuert.

Menzo Schulhaus

- Auf dem Dach des Menzo Schulhauses wurde ab Mai 2024 eine Photovoltaikanlage montiert.

Schulhaus / Turnhalle Burg

- Im Treppenhaus erfolgte der Umbau der Nottleuchten und der Umbau auf LED-Leuchten

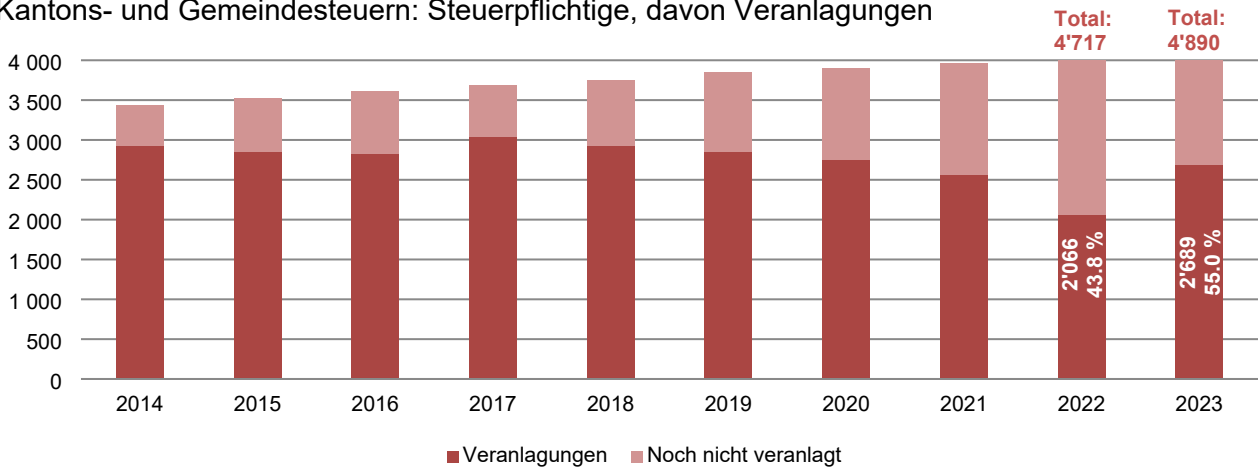
## 10. Finanzen und Steuern

### 10.1. Steuerkommission

Es fanden 12 Delegations- und drei Gesamtsitzungen statt.

### 10.2. Veranlagungen

Kantons- und Gemeindesteuern: Steuerpflichtige, davon Veranlagungen



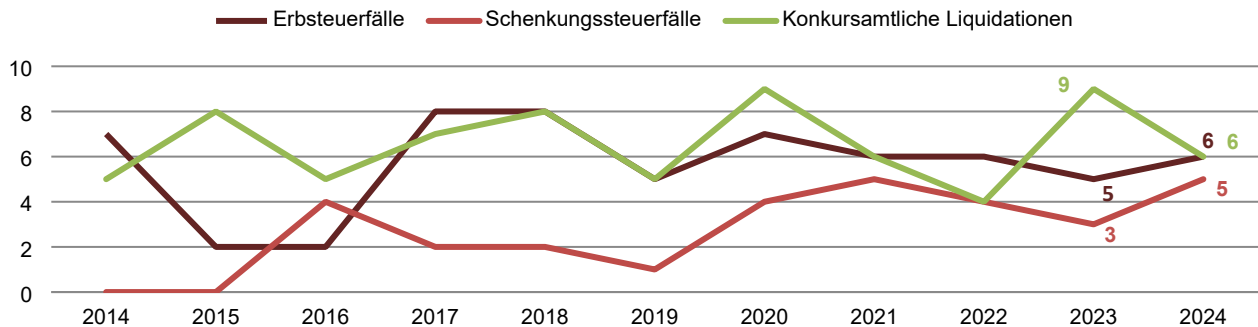
### Sondersteuern

Taxiert pro Steuerperiode	2022	2023	2024
Grundstückgewinnsteuern	34	38	51
Kapitalabfindungen	224	266	256
Privilegierte Liquidationsgewinne	0	2	2

### Entscheide

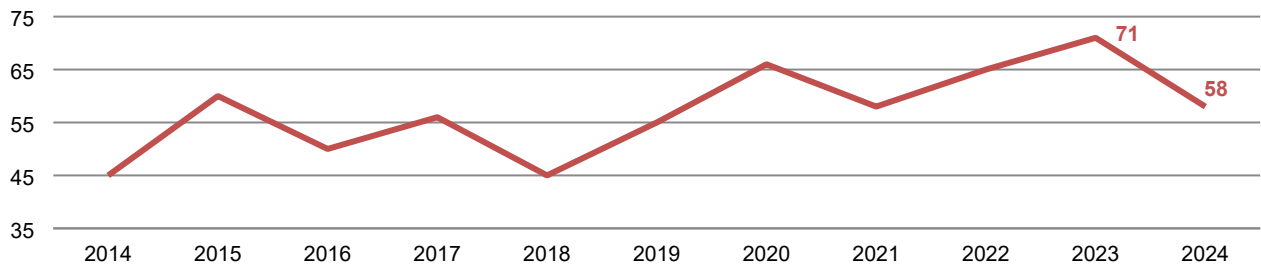
Gefällt pro Kalenderjahr	2022	2023	2024
Einsprachen	18	17	27
Rekurse / Beschwerden	1	1	2

### 10.3. Erbschafts- und Schenkungssteuern



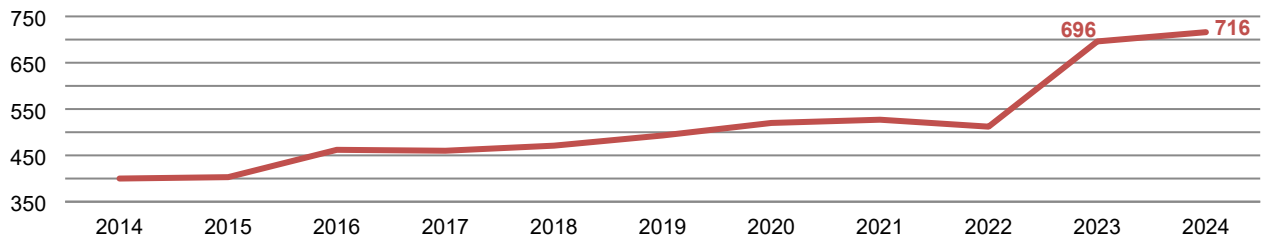
## 10.4. Inventarwesen

### Steuerinventare



## 10.5. Hundesteuern

### Besteuerte Hunde



## 10.6. Abrechnung über den Steuerbezug

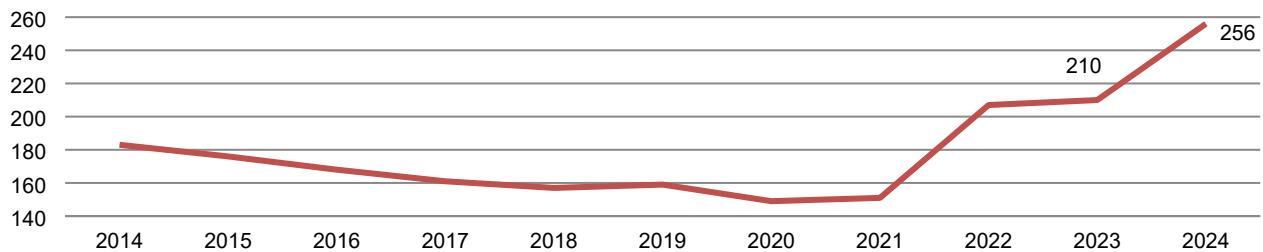
Steuerart	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Gemeindesteuern	15'763'919	15'845'000	17'080'547
Aktiensteuern	1'297'969	1'620'000	1'789'320
Quellensteuern	585'101	500'000	768'803
Nach- und Strafsteuern	57'541	100'000	22'184
Grundstückgewinnsteuern	557'850	600'000	1'236'220
Erbschafts- und Schenkungssteuern	113'410	100'000	108'901
Feuerwehropflichtersatz	180'268	180'000	210'770
Skonto / Vergütungszinsen	13'191	5'000	42'063
Verluste	62'569	200'000	66'394
Steuerausstand in CHF	2'163'942	-/-	2'197'053
Steuerausstand in %	18.23 %	-/-	18.85 %
Definitiv veranlagt und in Verzug	4.59 %	-/-	5.30 %
<b>Gemeindesteuerfuss</b>	<b>118 %</b>	<b>118 %</b>	<b>118 %</b>

Budgetvergleich / Gemeindesteuern	Budget 2024	Rechnung 2024	Differenz
Abschreibungen	-200'000	-66'394	+ 133'606
Einkommens- und Vermögenssteuern	15'845'000	17'080'547	+ 1'235'547
Quellensteuern	500'000	768'803	+ 268'803
Aktiensteuern	1'620'000	1'789'320	+ 169'320
Sondersteuern	800'000	1'367'305	+ 567'305
<b>Total</b>	<b>18'565'000</b>	<b>20'939'581</b>	<b>2'374'581</b>
Budgetabweichung			12.79 %

## 11. Ortsbürgerverwaltung

### 11.1. Legislative

#### Stimmberechtigte



#### Gemeindeversammlungen

**25. Juni** - Die Ortsbürger-Gemeindeversammlung fand in der Ortsbürgerhütte Ischlag statt. Von 251 Stimmberechtigten nahmen 23 teil, was einer **Stimmbeteiligung von 9.2 %** entspricht.

1. **Genehmigung** des Protokolls vom 8. November 2023
2. **Genehmigung** des Rechenschaftsberichts 2023
3. **Genehmigung** der Gemeinderechnungen 2023
4. **Genehmigung** der Kreditabrechnung «elektrische Erschliessung und Sanierung Ortsbürgerhütte Stierenberg»
5. **Zustimmung** zur Errichtung der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstaltsordnung «Forstbetrieb aargauSüd»
6. Verschiedenes und Umfrage

**6. November** - Von 253 Stimmberechtigten nahmen 23 teil, was einer **Stimmbeteiligung von 9.1 %** entspricht.

1. **Genehmigung** des Protokolls vom 25. Juni 2024
2. **Genehmigung** des Budgets 2025
3. Verschiedenes und Umfrage

### 11.2. Gemeindeliegenschaften

Keine Veränderung.

## 12. Forstwirtschaft

### 12.1. Forstbetrieb aargauSüd

#### Reviersituation

Der nasse Sommer 2024 war ein Segen für den Wald und die Bäume. Die Borkenkäferpopulationen sind eingebrochen. Total wurden nur ca. 50 m<sup>3</sup> Käferholz festgestellt.

Das Eschentriebsterben – verursacht durch eine aus Asien eingeschleppte Pilzkrankheit – war auch im Berichtsjahr ein zentrales Thema. Im Waldstrassenbereich fielen wiederum Kronenteile, Äste oder ganze Bäume auf die Strasse und verunsicherten die Waldbesucher. Befallene Bäume werden fortlaufend entlang von Erholungseinrichtungen, Infrastrukturanlagen und Waldstrassen entfernt.

Die Buchen zeigen auf trockenen, wasserdurchlässigen Böden deutliche Trockenschäden in den Kronen. Die mehrfachen trockenen Sommer der letzten Jahre haben diese Baumart stark beansprucht. Auch hier werden sicherheitsrelevante Bäume entlang von Erholungseinrichtungen, Infrastrukturanlagen und Waldstrassen entfernt.

Die Nachfrage nach Sägerundholz war das ganze Jahr über gut. Besonders im Herbst stieg die

Nachfrage, da wenig Holz aus Zwangsnutzungen (z.B. Borkenkäfer) auf dem Markt vorhanden war. Die Preise stiegen jedoch nur leicht, da der Importdruck – vor allem aus Deutschland – angesichts der dortigen wirtschaftlichen Lage hoch war.

Die Industrieholzwerke, die unter anderem Spanplatten herstellen, spürten eine gedämpfte Marktnachfrage. Die Preise sanken gegenüber dem Vorjahr um etwa 20 %.

Der eher milde Winter 2024 setzte den Energieholzbereich unter Druck. Waldhackschnitzel waren ausreichend verfügbar, was die Preise ebenfalls beeinflusste (ca. 15 % Rückgang im Vergleich zum Vorjahr). Die Nachfrage nach Stückholz blieb stabil. Das Potenzial für Hackschnitzelheizungen in unserem Revier besteht weiterhin. Die Nutzung von «Wärme aus dem Wald» mit kurzen Transportwegen sollte künftig verstärkt werden.

Erfreulicherweise ist das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, regionale Rohstoffe und die damit verbundene regionale Wertschöpfung in der Gesellschaft weiter gestiegen.

#### Holzernte / Nutzung in m<sup>3</sup>

	2022	2023	2024
Hiebsatz über alle fünf Gemeinden (OBG) inkl. Wald LU, ohne Privatwald	5'040	5'040	5'040
Nutzung über alle fünf Gemeinden (OBG)	4'906	4'162	3'155
Nutzung Privatwald	1'600	1'478	2'134

#### Waldpflege / Aufwertungsflächen

Neben der Pflege von Bachufergehölzen, Hecken und Waldrändern gehörte die Bekämpfung invasiver Neophyten zu den wichtigen Aufgaben. Im Ischlag, Revierteil Menziken, wurde sogar die erste Tessinerpalme entdeckt. Dies verdeutlicht, wie notwendig das seit dem 1. September 2024 geltende Verkaufsverbot für Problempflanzen war.

Ökologische Aufwertungen wurden an Waldrändern in Birrwil «Tätschbüel» und in Reinach «Homberg» vorgenommen.

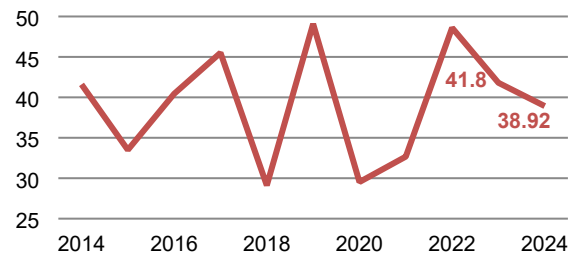
Zusätzlich wurden Naturschutzflächen wie die Nass- und Weiherstandorte «oberes und unteres Mösli» im Sonnenberg sowie «Zollester» in Reinach gepflegt. Die ehemalige Grube im Birrwiler Gebiet «Heubeerihübel» wurde ebenfalls ökologisch aufgewertet.

Sicherheitsfällungen in privaten Gärten und Parks blieben ebenfalls ein zentraler Bestandteil der Arbeit.

## Jungwaldpflege

Die Pflege des Jungwuchses wurde im ganzen Revier in allen Gemeinden ausgeführt. Arbeiten wie Dauerwald-, Dickungs- und Stangenholzpflege fanden im Beinwilerwald, in den Menziker Revierteilen «Ischlag», «Gemeideweid» und «Stierenberg» und in Reinach im «Stierenberg» statt.

Gepflegte Flächen in Hektaren



## Waldstrassen

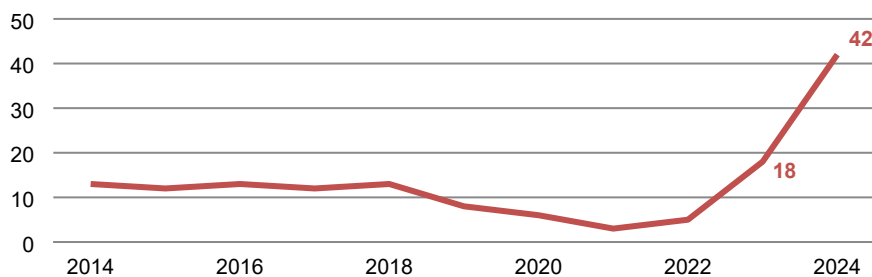
Vollmechanisierter Unterhalt auf folgenden Wegstücken:

Reinach	Stierenberg Galli, Zufahrt zur Waldhütte	1'150 m
Menziken	Stierenberg Ottigerrank und Waldrand Ischlag	925 m
Beinwil am See	Breitholz	400 m
Birrwil	Horn	200 m

## 12.2. Waldhüttenbetrieb

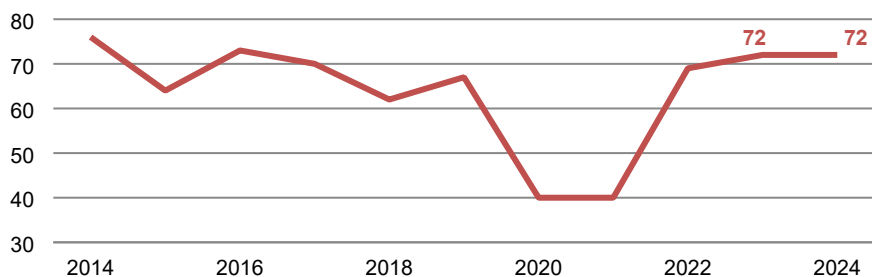
### Waldhütte Stierenberg

Hüttenbelegungen

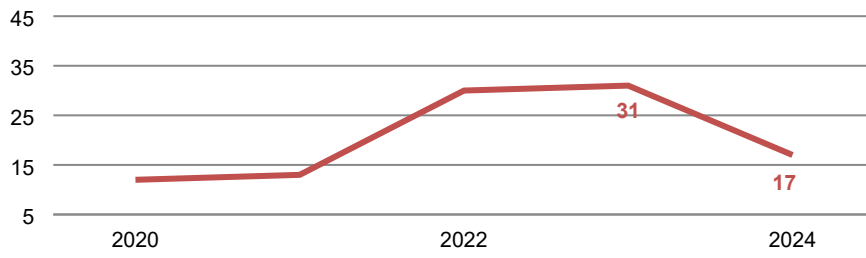


### Waldhaus Ischlag

Hüttenbelegungen



## Waldhütte Schützenhauskeller



**Gemeindeverwaltung Menziken**  
Hauptstrasse 42, 5737 Menziken  
Tel. 062 765 78 78, [kanzlei@menziken.ch](mailto:kanzlei@menziken.ch)  
[www.menziken.ch](http://www.menziken.ch)

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Mittwoch: 08:00 - 11:30 Uhr / 14:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 - 11:30 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 08:00 - 14:00 Uhr (durchgehend)